

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 120.

Mittwoch, den 29. April.

1840.

Bekanntmachung.

Vom unterzeichneten Königl. Landgericht sollen den 9. nächsten Mts. von früh 9 Uhr an **900,000 Stück Tuchmacherfarden**, in Posten von 40,000 bis 100,000 Stück, und **15 Körbe Kleinere dergleichen**, letztere auf einmal, in dem zur C. A. Kochmannschen Concursmasse gehörigen Niederlagsgebäude hier selbst am Kirchhofe, auctionsweise gegen sofortige Baarzahlung in Preuss. Cour., verkauft werden.
Dschaz, den 24. April 1840.
Das Königl. Landgericht daselbst.
Schilde.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 29. April: Die Nachtwandlerin, große Oper von Bellini. — Amine — Dem. Frense vom Stadttheater zu Breslau als Gast.

* In nächster Wöchentwoche sollen im Hotel de Prusse alhier einige ausgezeichnete Doppelflinten, Stand- und Büschbüchsen, ingleichen Pistolen, sämtlich von den berühmtesten Meistern, verauctionirt werden. Dieß zur vorläufigen Notiz; das Nähere wird noch angezeigt werden.

Ausstellung des

Leipziger Kunstvereins.

Heute, Mittwoch den 29. April, wird die permanente Ausstellung des Leipziger Kunstvereins beginnen. Das Local ist im Vordergebäude des Reichelschen Gartens, links vom Haupteingange, in der zweiten Etage, und wird heute, so wie Sonntag den 3. Mai und alle folgende Tage der Messe von 11 Uhr Vormittags, bis 3 Uhr Nachmittags, geöffnet sein.

Nach den Statuten haben sämtliche Actionairs und Abonnenten des Vereins, Herren und Damen, freien Eintritt in diese Ausstellungen, jedoch nur insofern sie die dießjährigen Beiträge entrichtet haben. Wir bitten daher, soweit dieß noch nicht geschehen, die Zahlungen mit

3 Thaler für jede Actie,
oder

1 Thaler 8 Gr. für jedes Abonnement,
an den Cassirer des Vereins, Herrn Gustav Harkort, zu leisten.

Für Fremde sind Eintrittskarten zu 4 Groschen am Eingange des Locals zu haben.

Leipzig, am 29. April 1840.

Das Directorium
des Leipziger Kunstvereins.

Die Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha

übernimmt die Gefahr des Verbrennens der versicherten Gegenstände, des Zerstörens, Zerbrechens und Verderbens derselben beim Löschen, des Entwendetwerdens beim Ausräumen und vergütet selbst die zweckmäßig angewendeten Rettungskosten.

Es können Anträge zu Versicherungen auf alles bewegliche Eigenthum, als: Waarenlager, Fabrikgeräthe, Maschinen, Mobiliare und dergl. vom kürzesten Zeitraume bis zu sieben Jahren eingereicht werden, und berechnet die Bank dagegen die billigsten Prämien, von welchen sie den vollen Ueberschuß als Dividende zurückgibt. Diese Ersparniß betrug im Jahre 1838 66 $\frac{2}{3}$ %.

Zu Ertheilung jeder weitem Auskunft ist stets bereit der Agent der Bank J. G. Zander.

Anzeige. Sämmtliche in den hiesigen Bürgerschulen reingeführte

Schulbücher

sind gut gebunden zu den billigsten Preisen vorräthig in der Buchhandlung von
E. Fort, Neumarkt Nr. 11/18.

Das Königsche Leseinstitut

ist wegen Verlegung desselben in die Ritterstraße Nr. 46/759 1. Etage (in der Nähe der Grimma'schen Gasse) Mittwoch den 29. d. M. geschlossen.

Leipziger Leihbibliothek.

Universitätsstraße Nr. 2 (alter Neumarkt Nr. 612).
Abonnement für die Messe 8 Gr., wofür täglich mehrer Bücher gewechselt werden können. Einzelne Bücher auf 4 Tage 6 Pf. Kataloge werden gratis ausgegeben.

Mit Kaufloosen

zur 5. Classe 17r. königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig, welche den 4. Mai gezogen wird, in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ empfiehlt sich die Haupt-Collection von

P. Chr. Plentner.

* Mit Kaufloosen zur 5. Classe 17r. königl. sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich die Hauptcollecte von
Joh. Friedr. Hark, Reichstraße Nr. 55/579.

* Mit Kaufloosen letzter Classe 17. Landes-Lotterie empfehle ich mich bestens.

J. E. Kleine, Bartußgäßchen Nr. 175.

Kaufloos-Antrag zur 5. Classe 17. Landeslotterie durch J. G. Lunkensbein, Wötkergäßchen Nr. 3/436.

Mit Kaufrosen

zur 5. Classe 17. Landeslotterie empfiehlt sich
J. G. Knoche, Petersstr., Hohmanns Hof Nr. 41/32.

* Im Firmen- und Lehrbrieffschreiben empfiehlt sich J. Dessy: Quergasse Nr. 3, Hollbergs Vorderhaus.

Empfehlung. Die Peitschenfabrik von Franz Wirth in Merseburg empfiehlt zu bevorstehender Jubiläummesse ihr Lager von allen Sorten Fahr-, Reit-, Jagd- und Kinderpeitschen und bittet, unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung, um recht zahlreiche Aufträge.

Das Verkauflocal ist Katharinenstraße Nr. 391, im Hausstande rechts.

Die warmen und kalten Bäder in Gerhards Garten

sind in Ordnung und Abonnement-Billets zu den erstern das Dhd. zu 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., zu den letztern das Dhd. zu 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., in halben und ganzen Dutzenden beim Portier daselbst zu bekommen, woselbst auch einzelne Billets zu 6 und 4 Gr. ausgegeben werden.

Anzeige.

Der Verkauf meiner feinen Liqueure, doppelten und einfachen Brantweine u., findet während der Messe im Hofraume statt.

E. F. Conrad, Hainstraße Nr. 11/349.

Ergebene Anzeige.

Mein reich assortirtes Korbwaarenlager befindet sich während der Messe auf dem Markte, 2. Reihe, 3. Bude, welches ich bestens empfehle.
Ferdinand Bieweg.

* Das Haardamast und Seidenwaaren-Lager von Meyerstein Nonheim & Comp. aus Elberfeld befindet sich diese Messe Reichsstraße Nr. 32 im Gewölbe des Herrn H. Handwerk. In Haarmühenstoffen haben sie fortirtes Lager.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an Petersstraße Nr. 9/76, 2. Etage, Hohmanns Hof gegenüber, wo ich jede Messe bestimmt anzutreffen bin. Während meiner Abwesenheit von heir wird mein Sohn, Dr. med. Carl Baumann, geehrte Aufträge entgegen nehmen und an mich befördern.

Leipzig, den 22. April 1840.

Hofrath D. Ernst Baumann, Königl. sächs. Leibwundarzt.

Wohnungs-Veränderung.

Leipzig, den 27. April 1840.

Von heute an wohne ich im Place de repos.

D. Moriz Müller.

Local-Veränderung.

Von heute an ist die Niederlage von dem beliebten Zerbster Bitterbiere in dem Keller des Hauses Nr. 1/47, Ecke der Petersstraße und des Marktes. Auch andere Biere sind daselbst zu haben, und bittet ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum um gütigen zahlreichen Besuch

Peter Wenk.

Fetten geräucherten Lachs

erhielt ich eine Partie und verkaufe à Pfd. 12 Gr.

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

* Das probate Mittel, die Wanzen aus Betten und Zimmern zu vertilgen, das Büchchen 3 Gr., ist zu haben: Böttchergäßchen Nr. 5/438. Auch wird Porzellan und Alabaster billig, dauerhaft und schnell gekittet.

Verkauf.

Lebkuchenpflanzen, von bekannter Güte, werden von heute à Schock 4 Gr., sowie auch schöne Nelkensenker à Stück 1 Gr., auch einige 20 Schock Himbeerpflanzen, à Schock 4 Gr., abgegeben beim Gärtner Hanisch, Dresdner Straße Nr. 37.

Auch ist daselbst ein Logis für einen ledigen Herrn von Johanni zu vermieten.

Ausverkauf bei W. L. Witzleben,

Reichsstrasse No. 35/429, 1. Etage,

von Parfumerien, als: wohlriechenden Wassern, Haarölen, Pomaden, Eau de Cologne, Toilet- und Rasirseifen etc., so wie English Pickles, Fisch- und Fleisch-Saucen, Tinten, Stahlfedern, engl. Schuhwische und verschiedenen anderen kurzen Waaren aus der Fabrik von

Henry Kendall

in London und Birmingham

zu 25 bis 50 % unter dem Fabrikpreise. Da ich nächste Messen nicht mehr mit Lager beziehen werde, so sollen obige Artikel gänzlich, so wie auch späterhin alle Utensilien ausverkauft werden.

Zu verkaufen.

Ein englischer moderner Phaeton, sehr wenig gebraucht, für die Stadt und zur Reise vollständig und bequem eingerichtet, steht zu verkaufen Petersstraße, in der Stadt Wien.

Zu verkaufen steht eine große Gewölbtafel, woran 12 Schubladen befindlich. Näheres Quergasse Nr. 1212, parterre rechts.

Zu verkaufen ist ein braunes englirtes Wagenpferd und ein Paar Sielengeschnire Näheres Stadt Wien.

Zu verkaufen stehen 2 in gutem Stande befindliche einspännige Chaisen in Reichels Garten, Colonnaden, rechts die 4. Thüre.

* Unterzeichneter ist beauftragt, zwei Schwibbogen zu verkaufen II. Abtheilung des Friedhofes.

F. Terwich, Leichenbest., Reichels Garten, Quergebäude.

Humbert & Tissot, Uhrenfabrikanten

aus Chaux de Fonds,

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem schön assortirten Lager aller Sorten Taschenuhren, versprechen reelle Bedienung und die billigsten Preise.

Ihr Logis befindet sich in der Reichsstraße Nr. 2/606, 2. Etage.

Die

Lampen- u. Lackirwaarenfabrik von Gebr. Geisler aus Berlin

empfehlen zu bevorstehender Messe ihr wohl assortirtes Lager unter Zusicherung billigster Bedienung Stand: Markt 2. Bude Reihe.

J. Labeunie & Oppenheim aus Paris.

*Nowautés in Châles, Tüchern
und fantaisie-articles en gros.*

No. 419, auf dem Brühle.

Verkauf. Pariser Nouveautés in Chales, Tüchern, Mantillen, Beduinen, Echarpes, reichen Fantaisie und seidenen Stoffen, eleganten Roben und Schürzen, Batisten und Mousselin, Gilets, Schlipfen und Cravaten en gros bei
J. S. Meyer.

Das Pendul-Lager von C. L. Baumgärtel,

Hainstrasse, vis à vis der Tuchhalle,

empfehlen sich auch für diese Messe mit den neuesten und schönsten Modellen in Bronze-, Holz- und Marmor-Gehäusen. Bei den anerkannt billigsten Preisen ertheilt dasselbe beim Verkaufe in Partien einen angemessenen Rabatt, als bei einzelnen Piecen eine jährliche Garantie.

Das Neueste in goldenen und silbernen Uhren

empfehlung und verkauft mit Garantie

C. L. Baumgärtel,
Hainstrasse, vis à vis der Tuchhalle.

Die
Dosen- und Lackir-Fabrik

von

K. Ed. Damm & Gutwasser

in Zöblitz im sächs. Erzgebirge

empfehlen ihr reich und völlig assortirtes Lager der feinsten auf Perlmutt, Gold- und Delgrund gemalten und ungemalten Mülledosen, so wie mit Delgemälden und Goldverzierung versehener Serpentinsteinstücken und ist wegen persönlicher Leitung in den Stand gesetzt, bei reellster Bedienung die billigsten Preise zu stellen. Ihr Stand ist während der Messe am Raschmarkt im Gewölbe unterm Rathshaus, der Börse gegenüber.

Verbesserte Fabrikate zu sehr wohlfeilen Preisen



(London) von (Hamburg)

sind so eben wieder angekommen in folgenden Sorten:
No. 4. **Beste calligraphie Feder**, ausgesucht, das Dtz. m. Halt. 4 gGr. (Für gewöhnl. Schreibschrift ganz vorzügl.) No. 7 & 8. **Lordfeder**, für Herren, braun und weiss, Stück für Stück approbirt, mit abgeschliffenen Spitzen; eine vorzüglich schön- und schnellschreibende Feder, welche an Elasticität die Federposen bei Weitem übertrifft, das Dutzend 8 gGr. No. 9. **Correspondenzfeder**, fein gespitzt zum Schön- und Schnellschreiben, das Dutzend 10 Gr. No. 10. **Kaiserfeder**, die vollkommene, doppelt geschliffen, mittelge-spitzt, das Dutzend 12 Gr. No. 12. **Notenfeder**, für Musiker, das Dutzend mit Halter 12 Gr. Diese von uns zuerst angefertigte Feder hilft einem langgeföhlten Bedürfnisse ab. Preisverzeichnisse aller übrigen Sorten mit unentgeltlicher Anweisung, Stahlfedern zu gebrauchen, ist zu haben in der Hauptniederlage von Schubert & Comp., Neumarkt, Kramerhaus No. 31/633.

Die Wachtuchfabrik

von

Johann Andreas Pohlentz,
Brühl No. 73/651,

beehrt sich anzuzeigen, daß sie ihr Lager aus der 1. Etage dieses Hauses in eins der darunter befindlichen Gewölbe verlegt hat, und empfiehlt sich mit Wachtüchern aller Art zu den billigsten Preisen.

Carl Gülich aus Pforzheim

empfehlen zu bevorstehender Messe sein wohl assortirtes

Bijouterie-Waarenlager

Grimma'sche Straße Nr. 6/9, eine Treppe hoch.

Aug. Stickel, Sohn,

Stiefelfabrikant,

Ecke der Grimma'schen und Reichsstrasse, No. 55/579, empfiehlt zur

Anfertigung

einem hiesigen und reisenden Publicum die neuesten und modernsten Chaussure, dessen Modells ich auch für dieses Jahr wieder direct aus Paris erhalten habe.

Auguste Stickel fils, Bottier.

Die Strohhutfabrik

von

P. E. Glassmacher aus Dresden

empfehlen zu bevorstehender Ostermesse ihre reiche Auswahl von Damen- und Mädchenhüten in den neuesten Façons, feinen italienischen Herrenhüten und genähten Knabenmützen unter Zusicherung der billigsten und reellsten Bedienung.

Petersstraße Nr. 35/44, eine Treppe hoch.

Seiffert & Comp.,

aus Berlin,

Stickereiwaaren-Fabrikanten,

besuchen die bevorstehende Leipziger Messe mit einem Lager neuester Tapissiermuster ihres eigenen Verlags und empfehlen sich zu geneigten Aufträgen.

Ihr Local ist Reichstraße Nr. 425, bei der Frau Witwe Wenige.

Johann Maria Farina, aus Cöln,

Destillateur des echten Cölnischen Wassers.

bezieht bevorstehende Messe und hält Lager Reichstraße Nr. 45/399.

Friedrich Lincke & Co.

aus Dresden, Grimma'sche Strasse No. 5,

haben ein vollständiges Lager aller Arten Strohhüte für Damen und Kinder, italienische Strohhüte, genähte Basthüte und dergleichen in 3 Theilen, Spannhüte, Bordürenhüte für Damen, so wie alle andere Arten Strohwaaren, das Neueste von Blumen jeder Art, Gros linon, Fenstergaze, Bastbänder etc.



Die
Sonnen- und Regenschirmfabrik
des
Franz Paezolt
aus Breslau

empfehlen zu bevorstehender Messe ein reichhaltiges Lager in den neuesten und geschmackvollsten Sachen dieses Fabrikats. Das Waarenlager ist Katharinenstraße Nr. 21/370.

A. Gillet & Comp.

aus Lyon

empfehlen ihr Lager von Umschlage-, auch Putztüchern und Mousseline de laine Kleidern in ihrem neuen Locale in Auerbachs Hofe, am Markte, 1. Etage, Grimma'sche Strasse No. 1.

W. H. Arnold jun.
aus Greiz

besucht das erste Mal die bevorstehende Ostermesse und empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager von sächs. Thibet unter Zusage der reellsten und billigsten Bedienung: Reichsstraße Nr. 9/541.

J. Baenziger,

aus Thal bei St. Gallen,

ist hier im Hotel de Russie angekommen und empfiehlt zu bevorstehender Messe sein Lager feiner Stickereien eigener Fabrik.

Morand & Comp.

aus Gera

beziehen von nun an die Leipziger Messen und haben ihr wohlaffortirtes Lager von Thibet, Alépine und sonstigen Artikeln ihres Fabrikats in der Reichsstraße Nr. 18/498, 1. Etage, im Hause der Herren Wollsch & Comp.

Sulzberger & Comp.

aus St. Gallen in der Schweiz,

obere Ecke der Reichsstraße, No. 1/589, erste Etage, empfehlen sich für diese Ostermesse mit einem wohlaffortirten Lager von Stickereien eigener Fabrik, als: Cols, Fichus, Mouchoirs, Bonnets, Bandes u. s. w., so wie auch mit Vorhängen, Neubles, Millefleurs, glatten und croisirten weißen Waaren, und versprechen reellste und billigste Bedienung.

Henggeller Roy & Comp.,

Uhrenfabrikanten aus Chaux de Fonds,

beziehen von nun an die Leipziger Messen mit einem wohlaffortirten Lager goldener und silberner Cylinder-Taschenuhren. Reichsstraße neue Nr. 19, eine Treppe hoch.

Liebach Hartmann & Co.,

Fabrikanten aus Thann in Frankreich,

Lager en gros von Mousselines, Tacconets, Calicoes, Mousselines de laine und andern Kleiderstoffen.

Nr. 12/419 auf dem Brühle, 1. Etage.

Vente en gros.

Châles, Cachemires ternaux & Laine de la Fabrique Gouré j^{ne}. à Paris.

Grand jean, son représentant, Hôtel de Saxe parter-

Die
Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von

Franz Köppe

aus Berlin

ist wie früher Auerbachs Hof Nr. 64.

Die Lampen- und Lackirwaarenfabrik

von

Gebrüder Friedländer

aus Berlin,

im Gewölbe Grimma'sche Straße Nr. 10,

empfehlen zu bevorstehender Messe ihr brillantes Lager und versichern bei bester Qualität der Waaren die billigste Bedienung.

J. J. Weiss & Jos^{ne} Vaucher
de Genève,

Inhaber der ersten und einzigen Fabrik de Points de Genève (Spitzen mit Broderie), beziehen bevorstehende Messe mit einer schönen Auswahl von Mustern in Spitzen, Fonds de bonnet, Barbes, Cols, Fichus, Voiles, Echarpes & Robes. Auch können einige Waaren sogleich geliefert werden. Dieses erst seit einem Jahre bekannte Fabrikat ist den Points de Bruxelles & d'Angleterre sehr ähnlich, zeichnet sich aber durch die Billigkeit der Preise von denselben aus. Der Reisende der Fabrik ist bis Ende dieses Monats zu treffen im Hotel de Russie, im Hofe links au 1er No. 20.

Lorenz & Dietel

aus Greiz im Voigtlande

besuchen das erste Mal die Leipziger Messe und empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager sächs. Thibets eigener Fabrik, unter Zusage reeller, billiger Bedienung.

Hainstraße Nr. 6/344, 1 Treppe hoch.

Lager von französischen Porzellan- und Glaswaaren

von Bing Gebr. & Co.

aus Paris und Hamburg.

In der alten Waage, Ecke des Marktes und der Katharinenstraße.

Bellavène

de la maison

Birraux & Comp.

de Lyon,

chez Mrs. Gros Odier Roman & Comp.,

Katharinenstrasse No. 10/414,

Schals Soiries et Nouveautés.

Das

Châles-Lager en gros

von

Chapusot & El. Tardiveau

aus Paris,

befindet sich für diese und folgende Messen Katharinenstraße Nr. 364, 1. Etage.

Kopfbürsten,

so wie Kleider-, Sammet-, Zahn- und Nagelbürsten empfiehlt
G. B. Heisinger.

E. Baudouin & Comp.

aus Berlin,

Seidenwaaren-Fabrikanten,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager farbiger, schwarzer, car-
rirter und schottischer Seidenwaaren; ferner schöne faconirte
seidene Westenzeuge, Herren-Halstücher, **Shlipse, Schar-**
pen, Cravaten-Tücher in Gaze und Seide und seidene,
glatte und schottische Umschlagetücher.

Ihr Local befindet sich Reichsstraße Nr. 13/545, 1 Treppe.

Die königl. sächs.
feiner schneiden-
von
aus Neustadt



concess. Fabrik
der Stahlwaaren
J. G. Erber
bei Stolpen

bezieht wiederum diese Jubil.-Messe mit einem gut sortirten
Lager feiner Messer. Das Verkauflocal befindet sich Mitte
Kuerbachs Hof

Nr. 18, 1 Treppe.

Die

Wachstuch-Fabrik

von

Florey & Helfer,

Gewölbe Hainstrasse No. 30/198,

empfehlen zu dieser Messe ihr Lager **Wachstücher** aller
Art, **Tischdecken, Fußtapeten** etc. in den neuesten und
geschmackvollsten Dessins zu den billigsten Preisen in großer
Auswahl.

Die

Wachstuch-Fabrik

von

Florey & Helfer,

Gewölbe Hainstrasse No. 30/198,

empfehlen **Mouleaux** eigener Fabrik in den neuesten und
geschmackvollsten Dessins.

Emil Fritzsche in Leipzig,

Brühl No. 69, der Reichsstraße gegenüber,
empfehlen sein aufs Neueste assortirtes Lager

sächs. Manufactur- und Mode-
waaren en gros,

als: glatte und gestreifte **Taconets**, **Mousseline de laine**
und andere Kleiderstoffe in vorzüglicher Auswahl, gedruckte
und gestickte **Shibettücher** für Herren und Damen, **Mousseline**
de laine-Tücher und **Shawls** etc.

Echtfarbige Callicotücher,

sowohl einfache Herrenhalstücher, als bunte Damentücher und
Schürzen, ferner das Neueste in bunten Taschentüchern er-
hält zu dieser Messe in besonders großer und schöner Auswahl
und verkauft zu den niedrigsten Fabrikpreisen

Emil Fritzsche,

Brühl Nr. 69, sächsische Manufacturwaaren en gros.

Einfarbige Gingham und Batiste

zu Damenhüten empfiehlt

Emil Fritzsche, Brühl Nr. 69.

Chr. Morgenstern & Co.,

Grimma'sche Strasse No. 38/577,

empfehlen sich zu der bevorstehenden Messe mit ihrem gut
sortirten Lager von englischen, französischen, **Iserloher, Sob-**
linger und **Nürnberger** kurzen Waaren zu möglichst billigen
Preisen.

S. S. Haas,

aus Frankfurt a/M.,

empfehlen zu der diesjährigen Leipziger Jubilate-Messe sein
reich assortirtes en gros Lager von französischen **Kattunen,**
gedruckten Taconets, Mousselines satinées zu Fabrikpreisen:
Reichsstraße Nr. 32/425.



G. Heintz,

Juwelier und Goldarbeiter aus Berlin,

bezieht diese Messe zum **ersten Male** mit einem wohl-
assortirten Lager von geschmackvollen **Bijouterien,** gefassten
Rubinen, Smaragden, Türkisen, Granaten und **Perlen,** ver-
spricht die billigsten aber festen Preise. Sein Stand ist
Brühl Nr. 24/516, neben dem rothen Stiefel.

Herrmann Kaufmann aus Berlin

empfehlen sein Lager von

wollenen Umschlagetüchern eigener Fabrik,

als:

Plaits, Damascées, Cabyles, Cabyl-Damas-
cées, Victorias etc. im neuesten Geschmack.

Gewölbe: Hainstraße Nr. 195, nahe dem Markte
(neben der Materialwaarenhandlung des Herrn Schwabe).

Ernst Ludwig Müller

(Kochs Hof).

Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfiehlt für bevor-
stehende Messe eine vollständige Auswahl von **Colliers, Fero-**
niären und andern **Perlarbeiten.**

Kersten Gebrüder

aus Wien,

Katharinenstrasse, **Klassigs Kaffeehaus,** im Gewölbe.
Shawls, Tücher, Kleider- und Westenstoffe, Mantillen,
Sommertücher, Bajadères und kleine **Tücher.**

C. M. Weishaupt Söhne

aus Hanau,

Reichsstraße Nr. 404,

empfehlen ihr mit den neuesten Gegenständen bestens assortirtes
Bijouterie-Waaren-Lager.

J. J. Schwartz, Söhne & Co.

aus Magdeburg und Berlin.

Leinene und baumwollene Bänder und **baum-**
wollene Strickgarne eigener Fabrik.

Reichsstraße Nr. 6/538,

in **Amtmanns Hofe,** eine Treppe hoch.

Friedrich Wex,

Strohbuttfabrikant aus Dresden,

Gewölbe am Raschmarkte, der Börse vis à vis,
hat sein vollständiges Lager aller Arten **Strohüte** für **Damen**
und **Kinder,** italienischer **Herren- und Damenhüte,** genähter
Bast-, Spahn- und Bordenhüte für **Damen** u. s. w.

Christian Rabenstein aus Plauen

besucht diese Messe zum ersten Male mit einem Lager von **Reubles-Damasten** aus **Sechanf (Satin d'Amérique)** und empfiehlt dasselbe, so wie auch **Westen** von gleichem Stoffe. Sein Stand ist **Reichsstr. Nr. 50/584** im Locale des Herrn **J. W. Backmann jun.** aus **Glauchau**.

Die Strohhut-Fabrik von M. Auenmüller in Dresden

bezieht zum ersten Male mit einem Probelager von **Damenhüten** die **Osternmesse** und empfiehlt sich unter **Zusicherung** der reellsten und billigsten **Bedienung** geehrten **Abnehmern**. **Grimm. Straße Nr. 28, 1. Etage, beim Kaufmann Herrn C. F. A. Götte.**

J. N. Beyermann, (vormals Beyermann & Kister)

aus **Gross-Breitenbach am Thüringer Walde**, empfiehlt zu bevorstehender **Messe** sein bestes assortirtes Lager von **bemalten Porzellan-Pfeifenköpfen**, sowohl in feinen als **ordinären Gegenständen** der neuesten **Deffins**, unter **Versicherung** einer ganz **reellen Bedienung** und **billigster Preisnotirung**. Seine **Bude** ist am **Markte, 1. Reihe Nr. 36**.

Pariser

Handschuhe,

feine vergoldete und schwarze

Bijouterie,

Gold-, Silber- und Stahl-Perlen, feine **Brillen** und **Bleistifte**, **Tablettees** etc. bei **Carl Boussanger** aus **Paris, Reichstraße Nr. 428**.

Die Blumenfabrik von

Karl Köhler,

Reichsstrasse, im Speckschen Hause, No. 3/665, empfiehlt sich mit einer **großen Auswahl künstlicher Blumen**, nach den neuesten **Pariser Modells** gearbeitet, und **versichert** bei **reeller Bedienung** die **billigsten Preise**.

Tuchlager

von

Unbescheid & Schlössmann

aus **Kirchberg**

befindet sich **Neumarkt Nr. 35/629**.

Georg Ludw. Kienle & Co.

Bijouterie-Fabrikanten aus **Pforzheim**,

Grimma'sche Gasse No. 590

eine **Treppe hoch**,

empfehlen ihr aufs **Beste assortirtes Lager** **14 karätiger Goldwaaren**.

Unser Lager von

Fenstervorsetzern

mit **sehr fein colorirten Landschaften** und **Genrebildern** in **Draht**, und **geschmackvoll veloutirt** und **lithographirt** in **Gaze** empfehlen zu dieser **Messe** in **großer Auswahl** zu den **billigsten Preisen**

Hainstraße Nr. 30/198.

Floren & Selser.

Wilhelm Wolf,

Strohhutfabrikant aus **Dresden**,

empfeht sich zu bevorstehender **Jubiläummesse** mit einem **reichhaltigen Lager** von

deutschen Herren- und Damenhüten, **ital. Herren-, Knaben- und Kinderhüten**, so wie **vorzüglich schönen** und **für diesen Sommer** als das **Neueste**

ital. genähten und Borduren-Damenhüten nach **modernster Façon**,

künstlichen Blumen,

nach den **neuesten Pariser Deffins** angefertigt, **desgleichen** **Strohbober, Tischdecken, Bastband, Drahtband, Hauben-** und **Hutdraht** und in **großer Auswahl** von

italienischem Geflechte und

französischen Borduren;

auch **besonders zur Beachtung**, daß ein **bedeutendes Quantum** **italienischer Herrenhüte am Lager**

ist, sowohl mit als **ohne Appretur** in **schönster Qualität** und **werden äußerst billig** verkauft. Sein **Stand** ist am **Rath- hause 5. Budenreihe** und **Thomasgäßchen Nr. 110**, **erste Etage**, in welcher **letzteren** er vom **25. April** an anzutreffen ist und sich **dieselbst** das **Hauptlager** befindet.

Das Porzellan- und Steingutlager

bei

Carl Heinrich Kleinert,

Grimma'sche Strasse No. 27/755,

empfeht sich mit dem **bekanntesten weißen Koffener**, als **franz. buntbedruckten Steingute** in **Kaffee-, Tafel- und Küchengeschirre**, **Plat de Menages** etc., so wie mit einer **großen Auswahl** **seiner franz. vergoldeter Tassen** zu den **billigsten Preisen**.

Die Uhrenhandlung

von

J. Barth

aus **Chaux de Fonds**,

die sich **früher Reichstraße Nr. 398** befand, befindet sich **gegenwärtig Reichstraße Nr. 504**, **budenfrei**, mit einem **reich- assortirten Lager** von **Gold-, Silber-, Herren- und Damen- Uhren**, auch **Musique-**, und **verspricht** bei **reeller Waare** die **billigsten Preise**.

E. J. Lehmann aus Berlin,

Markt- und Karharinenstraßenecke, in der **alten Waage**, empfiehlt auch während dieser **Messe** sein **geschmackvoll assortirtes Lager** von **Haus-, Morgen-, Reise-, Schlaf-, Sommer-, Jagd- und Gartenröcken** aus den **modernsten Stoffen** und nach **neuesten Pariser Moden** gearbeitet.

Eine **Partie schwerer**

faconirter Taffetbänder,

à **Elle 2 bis 2½ Gr.**, empfehlen, um den **neu erschienenen** **Sachen** **Platz** zu machen,

Riedel & Hörißsch, am **Markt, 1. Budenreihe Nr. 1**, den **Herren Friederici & Comp.** **schräg über**.



Engl. und deutsche Tuschkasten in **allen Sorten**, **echt chinesische Tusche** nebst **allen übrigen Zeichenmaterialien**, empfehlen zu **sehr billigen Preisen**

Gebrüder Tecklenburg, am **Markte Nr. 15**, **neben dem Thomasgäßchen**.

Für die Tuch-Fabriken

übernehmen wir Bestellungen auf Messing-Buchstaben und Nummern zum Decoriren der Tuche. Die Zweckmäßigkeit derselben ist vielseitig anerkannt worden; wir ersuchen daher die Herren Besteller, uns ihre Aufträge darauf möglichst zeitig zukommen zu lassen, um sie noch im Laufe der Messe abliefern zu können.

Floren & Selzer, Hainstraße Nr. 30/198.

Sommerbekleiderzeuge,

modern, schön und wohlfeil, bei
Ferdinand Schulze (Markt Nr. 16/1).

Beachtenswerth für Damen und Herren. Die längst erwarteten, sehr guten und billigen Glacé-Handschuhe für Damen und Herren

sind in ganz großer Auswahl zu den äußerst billigsten Preisen sowohl im Ganzen, als auch im Einzelnen wieder angekommen.
Moritz Richter, im Barfußgäßchen Nr. 10/178

C. F. Siegel

aus Reichenbach im Voigtlande,
Böttchergäßchen Nr. 3/436,

befucht wieder die jetzige Leipziger Jubilatemesse mit einem wohlaffortirten Lager sächsischer Thibets, gedruckter Casimire, satinirter und gedruckter Mousselines de laine und Tücher, und verspricht bei guter Qualität die billigsten Preise.

Unterzeichnete Fabrik empfiehlt für diese Messe ein ansehnliches Lager von

Hosenzeugen,

sowohl Sommer-Hosenzeuge in Baumwolle, Halb-
leinen und Halbwolle,
als auch schwerere ganz wollene Buckskins,
ferner: Sommer-Hockzeuge verschiedener Art.

Herrmann Kaufmann,

Wollen- und Baumwollfabrikant aus Berlin.

Gewölbe: **Hainstraße Nr. 195**, nahe dem Markte
(neben der Materialhandlung des Herrn Schwabe).

Keine Kindsmarkpo- made mit China.

Unter den vielen Mitteln, welche die Zeitungen so oft anpreisen, das Ausfallen der Haare zu verhindern und das Wachstum derselben zu befördern, hat sich bis jetzt noch keins so gut und entsprechend erwiesen, als obige Pomade, und mit Recht wird dieselbe von den meisten Aerzten als das zweckmäßigste Mittel für die Erhaltung der Haare empfohlen.

Daß auf ganz kahlen Stellen, wo die Haare längst ausgefallen sind, wieder Haare entstehen, läßt sich zwar eben so wenig von dieser, als von allen Pomaden und Haarölen sagen, jedoch kahlgefallene Haare, die zum Ausfallen geneigt sind, wieder zu befestigen, und solche kahle Stellen, wo noch einige Wurzeln und Haare geblieben sind, wieder haarreicher zu machen, das bewirkt diese Pomade vor allen andern gewiß ganz vorzüglich.

Dieselbe ist auf's Sorgfältigste bereitet in Büchsen à 12,
8, 6 und 4 Gr., stets zu haben bei

Herrmann Göbe, Coiffeur,
Hainstraße Nr. 201, 1ste Etage.

Wattirte Bettdecken

in verschiedenen Größen und großer Auswahl empfiehlt
äußerst billig

F. G. Müller, Thomaskäse Nr. 110.

Die Niederlage

der

Königl. Preuß. Gesundheitsgeschirr-Manufactur
aus Berlin,

in Leipzig bei **Heinrich Schuster**,

am Markte Nr. 336, neben der alten Waage,
empfiehlt Tafelgeschirre in verschiedenen Formen, Thee-
und Kaffeekannen, Tassen, Wassereimer, Wasserkannen,
Waschbecken etc., und bemerkt nur noch, wie sich dieses
Geschirr durch besondere Dauer auszeichnet.

Local-Veränderung.

Johann Leonhard Leber jun.,

Spiegelfabrikant aus Fürth bei Nürnberg,
hat sein bisheriges Gewölbe, Salzgäßchen Nr. 406, verlassen
und dagegen das Gewölbe in Dr. Deutrichs Hause, Reichs-
straße Nr. 3/537, bezogen, empfiehlt sich in dieser Messe mit
einem bedeutenden Lager von feinen weißen und halbweißen
Spiegelgläsern, Spiegel in Rahmen von allen Größen und
Holzarten, nach dem neuesten Geschmack gearbeitet, nebst
allen Nürnberger kurzen und Messing-Waaren, als: Platt-
eisen, Mörsern, allen Sorten Leuchtern etc., nach der neuesten
Fagon.

Local-Veränderung.

Johann August Knoll aus Auerbach im Voigtlande

zeigt seinen geehrten Geschäftsfreunden hiermit ergebenst an, daß
sich sein Waarenlager nicht mehr im Plauenschen Hofe, sondern
auf dem Brühl Nr. 360, dem Kranich gegenüber, befindet,
und hält sich zu geschätzten Aufträgen bestens empfohlen.

Mießlocal-Veränderung.

Ernst Tallacker aus Berlin,

Salzgässchen, Bäckerhaus, No. 1, eine Treppe hoch,
alleiniger Inhaber der früher unter der Firma Kramer & Tal-
lacker bestandenen Fabrik,

empfiehlt sein Lager von Blumen-, Stroh- und Spahnhüten
unter Zusicherung der billigsten Preise.

Localveränderung.

Das Lager weißbaumwollener Waaren von
Gebr. Hezer aus Auerbach im Voigtlande
befindet sich nicht mehr Brühl Nr. 420, sondern 78/327,
im goldenen Apfel.

Local-Veränderung.

Das Lager englischer Manufacturen von **Gebrüder
Flerheim aus Manchester und Frankfurt a/M.** ist diese
Messe Katharinenstraße Nr. 1/389, neben Kochs Hofe.

Gesuch Ein Marqueur, welcher schnell und gut
à la carte bedienen kann, findet Unterkommen während der
Messe Nicolaisstraße Nr. 523, in der Restauration bei
Mendheim.

Gesucht werden einige im Coloriren | gut geübte Bursche: große Windmühlengasse Nr. 46/860, 3 Treppen.

Gesuch. Ein Marqueur, welcher schnell à la carte bedienen kann, findet während der Messe Beschäftigung Nicolaisstraße Nr. 528.

Gesucht. Wir suchen sogleich noch einen Laufburschen von hiesigen Aeltern. Nur solche haben sich zu melden bei Fr. Jung & Comp., Grimma'sche Straße Nr. 13.

Gesucht wird zum 1. Mai ein reinliches fleißiges Dienstmädchen. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 744, 5 Treppen.

Gesucht. Eine reinliche, ordnungsliebende, zuverlässige Köchin wird bis zum 1. Jul. von einer Familie in Chemnitz gesucht und sind die näheren sehr annehmblichen Bedingungen deshalb zu erfahren Windmühlengasse Nr. 35, eine Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches und in jeder häuslichen Arbeit erfahrenes Dienstmädchen. Das Nähere Poststraße Nr. 8 parterre.

Gesuch. Zum 1. Mai wird ein Mädchen bei Kinder und zu häuslicher Arbeit verlangt bei Zieger, goldene Laute Nr. 1060.

Gesucht wird ein Kindermädchen Halle'sches Gäßchen Nr. 13/328, 4. Etage.

Gesucht. Ein Mädchen von gefesteten Jahren, die in der Küche erfahren ist, sucht baldigst ein Unterkommen. Zu erfragen im Salzgäßchen Nr. 8, in der Wandbude.

Zu pachten gesucht wird von einem Kellner in der Stadt eine Schankwirthschaft, wer eine dergleichen abzulassen hat, beliebe es anzuzeigen im

Local-Comptoir für Leipzig.

Mess-Logis.

Im Salzgäßchen Nr. 1, zweite Etage, ist eine große Stube nebst Stubenkammer zu vermieten.

Messvermietung. Eine gut meublirte Stube nebst Alkoven, vorn heraus zwei Treppen hoch, in der Nähe des Marktes, ist zu vermieten. Zu erfragen Petersstraße Nr. 1, beim Hausmanne.

Messvermietung. Im Thomasgäßchen Nr. 11 sind in der 1. Etage mehre große Zimmer für die Messen zu vermieten.

Messvermietung.

In der Hainstraße Nr. 1 (schönste Tuchhändlerlage) ist ein großes Gewölbe nach der Straße heraus mit Schreibstübchen für die nächste Michaelismesse und folgende zu vermieten.

Messvermietung. Eine schöne große Stube nebst Schlafkammer mit 2 Betten ist während der Messe zu vermieten; Petersstraße, Hohmanns Hof Nr. 41/32, 2 Treppen, bei J. G. Knoche.

Vermietung. Ein Verkaufslocal, für Juweliere, Steinhändler etc. passend, ist für die bevorstehende Ostermesse, so wie für folgende Messen zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen im Brühl Nr. 69, in der 2. Etage.

Vermietung. Eine kleine, aber angenehm gelegene Familienwohnung, bestehend in einem Parterre von 2 Stuben, 1 Gartensalon und mit demselben verbundenen schön eingerichteten Gärtchen; ingleichen in erster Etage in 2 Zimmern, wovon das eine die Aussicht auf den Garten hat, einer Küche, drei hellen Bodenkammern und Keller, ist zu vermieten und kann bis Johanni eingerichtet sein und bezogen werden. Nähere Auskunft giebt der Portier in Gerhards Garten.

Vermietung. Das bisher von Herrn Heinrich Krug innegehabte Local, Katharinenstrasse No. 415, eine Treppe hoch, welches für jedes Waaren- und Comptoir-geschäft gut eingerichtet ist und sogleich bezogen werden kann, ist für diese Messe ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres in demselben Hause parterre, bei dem Hausmanne.

Vermietung. In der Gerbergasse Nr. 60/1108 ist die aus 4 Stuben und 2 Kammern nebst übrigen Zubehör bestehende gut eingerichtete dritte Etage, so wie Stallung für 2 Pferde, Raum für einen Wagen nebst Heuboden, von jetzt an oder zu Johanni durch den Besitzer des Hauses (erste Etage) zu vermieten. Auch kann der Pferdeestall für die gegenwärtige Messe vermietet werden.

Zu vermieten sind 2 freundliche Stuben mit oder ohne Meubles: Dresdner Straße Nr. 57/1182.

Gewölbe-Vermietung.

Ein in der Reichsstrasse budentfreies grosses helles Gewölbe mit eben solch einer Schreibstube ist nach beendigter Jubiläumsmesse d. J. zu vermieten.

Näheres zu erfragen bei dem

Nachweisungs-Comptoir

von

Ludwig Caspary,
Reichsstrasse No. 27.

Bekanntmachung.

Einem hochverehrten Publicum zeige ich ergebenst an, dass heute Abend die obere Säle meines Hôtels eröffnet, und während der Messzeit in denselben präcis 1 Uhr table d'hôte und Abends, wie in frühern Messen, à la carte gespeist wird. In der Hoffnung, mich auch diese Messe eines recht zahlreichen Besuches erfreuen zu können, empfehle ich mich.

Leipzig, den 29. April 1840.

AUGUST PUSCH,
im Hôtel de Pologne.

Hierzu eine Beilage.

Beilage zu Nr. 120. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Mittwoch, den 29. April 1840.

Vermietung.

Das links vom Ausgange aus der Halle'schen Straße befindliche vormalige Thorhaus soll von jetzt an auf drei Jahre, mittels Meistgebots, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder sonstigen Verfügung, vermietet werden.

Die Bedingungen sind bei der Rathsstube zu ersehen und es haben sich die Mietlustigen

den 30. April dieses Jahres,

Vormittags um 11 Uhr, daselbst einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weiterer Nachricht gewärtig zu sein.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Einladung

zur fünften Industrie = Ausstellung der polytechnischen Gesellschaft in Leipzig.

Die rege Theilnahme an der von uns im Jahre 1838 veranstalteten vierten Ausstellung, welche allen Erwartungen entsprochen, diese sogar in vielfacher Hinsicht übertroffen hat, ermuthigt uns zu Unternehmung einer fünften im laufenden Jahre.

Sie wird wiederum zur Michaelis-Messe, und zwar vom 20. September ab, bis 20. October in der deutschen Buchhändler-Börse stattfinden.

Wie früher, nehmen wir auch diesmal Kunst-, Gewerbs- und Industrie-Erzeugnisse aller Art

- a) des Königreichs Sachsen,
- b) der großherzoglich und herzoglich sächsischen Länder,
- c) des königlich preussischen Herzogthums Sachsen und
- d) der fürstlich schwarzburg'schen und reuß'schen Länder

an, und wünschen, daß der von uns stets verfolgte Zweck: ein anschauliches Bild des sächsischen Gewerb-

fleißes zu geben, möglichst erschöpfend erreicht werde, was nur dann thunlich ist, wenn der Gewerbfleiß Proben liefert, wie ihm weder im Geschmacke und der Kunstfertigkeit, noch aber auch in der billigsten Herstellung nutzbarer Gegenstände irgend eine Aufgabe zu schwierig erscheint.

Damit verbinden wir wiederum eine Ausstellung von Adressen und Preis-Couranten, in der Hoffnung, den geehrten Einsendern derselben nicht minder nützlich zu werden, als es bisher geschehen ist.

Einen Theil der ausgestellten Gegenstände beabsichtigen wir zu der, mit Genehmigung der betreffenden Behörden, auch diesmal zu veranstaltenden

Verloosung

zu benutzen; doch sind davon alle diejenigen ausgeschlossen, welche den Werth von 16 gGr. nicht erreichen; der frühere Preis der Actien von 8 gGr. wird beibehalten.

Die Verloosung geschieht öffentlich vor Notar und Zeugen; das Resultat derselben machen wir bekannt und zwar mit namentlicher Anführung der Gewinne.

Wir erwarten die Ausstellungs-Gegenstände unter Angabe des vollständigen Namens und Wohnortes der respectiven Einsender mit der Aufschrift:

„an die polytechnische Gesellschaft zu Leipzig,
pr. Adr. Eduard Hercher, Nicolaisstraße
Nr. 39/555,“

und zwar

vom 27. August c. ab, bis 15. September, ferner, die Bemerkung des Preises derselben, wenn dem Verkaufe nichts entgegensteht.

Die möglichst zeitige Anfertigung des Katalogs macht es sehr wünschenswerth, daß vorläufige Anmeldungen in unsere

Hände gelangen; die Anordnung des Ganzen aber, daß der Einsendungstermin, möglichst wenig überschritten werde.

Die ausgestellten Gegenstände werden wir gegen Feuer-schaden versichern und sie vor allen andern Beschädigungen nach Kräften bewahren.

Genannte Gegenstände selbst, oder deren Erlös, werden den resp. Einsendern nach vollendeter Ausstellung ungesäumt übermacht werden.

Postporto und Transportkosten auch diesmal zu übernehmen, erklären wir uns gern bereit; es finden jedoch Erleichterungen in Uebernahme solcher Kosten, wie sie uns bisher geboten wurden, eine fortwährende dankbare Anerkennung.

Die oberste Leitung der Ausstellung übernimmt wiederum ein Comité und es haben sich zur Theilnahme daran folgende erwählte Gesellschafts-Mitglieder bereit erklärt:

J. Bierlig, Buchbinder-Meister,
Ferd. Buchheim, Holzbronze-Fabrikant,
Carl Erdmann, Chemiker,
E. Ad. Haack, Gürtler-Meister,
Eduard Hercher, Kaufmann,
Dr. J. A. Hülße,
J. David Leuthier, Täscher-Meister,
W. Lurgenstein, Stadtrath,
G. v. Mücke, Advocat
Fr. Nies, Buchdruckerei- und Schriftzetzerei-Besitzer,
C. G. Pausch, Schuhmacher-Meister,
Emil Störer, Mechanikus.

Wenn wir nun den gesammten Fabrik- und Gewerbebestand genannter Länder zur lebhaftesten Mitwirkung hierdurch ergehenst einladen, so weisen wir zugleich auf die Vortheile hin, die für denselben daraus erwachsen und welche hervor-zurufen wir einzig dabei beabsichtigen.

Unsere letzte Ausstellung wurde zahlreich und zu großem Theile von fremden Einkäufern besucht; man erwartete in derselben die Messe selbst repräsentirt zu finden, und es wurden bedeutende Einkäufe dadurch veranlaßt; indes vermiste man auch noch gar Manches, was uns lebhaft wünschen läßt, diesmal für ähnliche Fälle von dem Fabrik- und Gewerbe-stand recht vollständig ausgerüstet zu werden.

Oben genannte Comité-Mitglieder und außer ihnen Herr Buchhändler Barth unterziehen sich der Verbreitung der Einladungsprogramme; dieß zur Nachricht für diejenigen, welche dergleichen zu besitzen wünschen.

Leipzig, April 1840.

Die polytechnische Gesellschaft.

Dr. A. Weinlig, Ed. Hercher,
Director der Gesellschaft. Vorsitzender des Comité.

Leipziger Bank.

Abdrücke des Protokolls der am 23. April a. c. von den Actionairen der Leipziger Bank gehaltenen dritten General-versammlung sind in unserm Locale zu erhalten.

Leipzig, den 27. April 1840.

Das Directorium der Leipziger Bank.
Heinr. Poppe, Vorsitzender.
Friedr. Hermann, Vollziehender.

Bekanntmachung.

Der Senior der hiesigen ordentlichen Wechselsale, Herr Ernst Heinrich Martius, hat darum nachgesucht, daß ihm ein Substitut gesetzt werde. Wir bringen dieß zur Kenntniß derjenigen, welche gefonnen sein sollten, auf diese Stelle zu reflectiren, mit dem Bemerkten, daß die Gesuche schriftlich bei dem unterzeichneten Consulente abzugeben sind.

Leipzig, den 23. April 1840.

Handelsvorstand und in dessen Auftrage
Dr. Mothes.

Holzauktion in Großschocher. Montag den 4. Mai, früh, sollen in den sogen. „Schönen“ ungefähr 90 Klaster vorzüglich schönes eichenes und erlenes Scheitholz, desgl. einige Stocklastern und einige Schock Reifstäbe meistbietend verkauft werden. Man hat sich beim Rittergutsförster Zacharias in Großschocher zu melden.

Das Mess-Adreßbuch

von

C. F. B. Lorenz,

nach den Waarenbranchen geordnet und mit Namenregister versehen, ist für 6 Gr. zu erhalten im Mess-Adreß- und Commissions-Comptoir: Petersstraße Nr. 8/75, im literarischen Museum.

Empfehlung. Die Porzellanmalerei von August Bretschneider aus Altenburg empfiehlt ihr reich assortirtes Lager von Pfeifenköpfen, sowohl mit feinsten als auch mit billigern Gegenständen, zu möglichst billigen Preisen. Während der Messe in Kochs Hofe, 4. Gewölbe.

August Neuter aus Auerbach im Voigtlande empfiehlt in bevorstehender Jubilatemesse sein neues Lager weißbaumwollener Waaren und bittet ergebenst um gütige Aufträge. Leipzig, Böttchergäßchen Nr. 3/436.

Logis-Veränderung. Meinen geehrtesten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich meine Werkstatt aus der Schloßgasse in das Preußergäßchen Nr. 10/24 verlegt habe, mit der Bitte, mir auch in dem neuen Logis ihr Vertrauen zu schenken.

H. A. Stein, Böttchermeister.

Stralsunder Brathäringe

empfehlen billigst U. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

••• Einen großen Transport thüringer Landschinken von 5 bis 20 Pfd., à Pfd. 4 Gr.,

erhielt heute

C. F. Kunze, Niederlage ausländischer Fleischwaare.

••• Cervelatwürste (ohne Gewürz) für Homöopathen sind wieder angekommen bei C. F. Kunze.

Fisch-Verkauf.

Forellen sind frisch angekommen und jetzt zu verkaufen bei Joh. Friedrich Dreyßig, Fischhändler, kleine Pleißenburg Nr. 819.

Brot-Verkauf. Da ich während der Brezelzeit am Brotbacken verhindert wurde, nunmehr aber damit wieder eingerichtet bin, so verkaufe ich von heute an täglich frisch- und altgebackenes Brot, gebe bei schöner wohlgeschmeckender Waare die möglichst billigen Preise. Carl Ferd. Reinsberg, Bäckermeister, Schützenstraße Nr. 6.

Verkauf. Alle Tage ist frisch und warm gebratener Schinken in der Grimma'schen Gasse, am Raschmarkt, im Keller, bei J. C. Wendorf.

Verkauf. Frisch angekommen sind Nelkensenker von 48 Sorten, Holländer mit rundem Blatte das Dhd. 12 Gr., dergl. 48 Sorten mit gezacktem Blatte das Dhd. 9 Gr., 24 Sorten gefüllte Gartenrosen das St. zu 1 Gr., 4 Sorten Moosrosen das St. zu 4 Gr., 6 Sorten immerblühende Rosen das Stück zu 2 Gr. Zu haben bei Johannes Haubensack, Petersstraße 3 Rosen. Der Aufenthalt ist nicht länger als bis den 2. Mai.

Verkauf. Eine im besten Stande befindliche Leihbibliothek von 5933 Bänden, wo außer Romanen, Schauspielen, Reisebeschreibungen, Gedichten der beliebtesten deutschen Schriftsteller bis auf die neuesten Zeiten, eine sorgfältige Auswahl wissenschaftlicher Classiker älterer und neuerer Sprachen aufgestellt ist, soll bald möglichst unter billigen Bedingungen abgetreten werden durch den Agent Hamger, Nr. 9/822.

Verkauf. Ein guter brauchbarer Reisewagen steht billig zum Verkauf, das Nähere Brühl Nr. 24/516, im ersten Stock.

Zu verkaufen ist ein Grundstück, bestehend in einem Wohnhause, worin 3 Logis nebst Zubehör sind, Scheune, Ställen, Garten, 6 $\frac{1}{2}$ Acker Feld, $\frac{1}{2}$ Acker Wiesen und einem Gemeindestück. Kauflustige haben sich daher zu melden beim Eigenthümer J. C. Burkhardt, in Lindenau Nr. 17.

Gute schwarze, echt rothe u. blaue Tinte verkauft einzeln à $\frac{1}{2}$ Gr. 1 u. 2 Gr. und Nösel u. Kannen G. Frenzel, a. Neumarkt Nr. 659, linirt auch billigst große und kleine Handlungs- u. Notizbücher etc.

Die Strohhutfabrik von C. Geyer aus Dresden empfiehlt sich zu bevorstehender Messe mit einem wohl assortirten Strohhutlager, Herren-, Damen-, Mädchen- und Knabenhüten, als auch Mützen, desgleichen auch ganz feinen Blumen eigner Fabrik. Stand auf dem Markte, 8. Budenreihe.

Caroline Meißner,

große Fleischergasse Nr. 28/289, 1. Etage, empfiehlt zu bevorstehender Messe ihr reiches Lager des neuesten Damenputzes in Hüten und Hauben zu den billigsten Preisen.

Zeichnen- und Schreibmaterialien,

als: feinste und geringere Reißzeuge, Reißbretter, Pariser Zeichenkreide, gute Bleistifte in allen Härten, echt chinesische und andere Tuschen, Tuschkästchen in allen Qualitäten, Maler-, Lackir- und Chablons-Pinsel, Buchstaben-Chablons, Petschafte und Oblaten, Siegellack, englische Stahlschreibfedern, Hamburger Federspulen, gute Federmesser, Schreibzeuge und englisches Briefpapier, auch verzierte Briefbogen, Schreib- und Zeichnerbücher, Vorlegeblätter und Bilderbogen empfiehlt zu den möglichst billigen Preisen

Carl Schubert, Grimma'sche Straße, der Salomonis-Apotheke gegenüber.

Mein Lager von

echten Havana-, Hamburger und Bremer Cigarren

ist auf das Vollständigste sortirt, ich verkaufe solche zu den anerkannt billigen Preisen.

Moriz Richter, im Barfußgäßchen.

Mein Lager von

feinen Bremer- und Havana-Cigarren

ist mit den verschiedensten leichten und schweren, billigen und feineren Sorten versehen, und ich empfehle dasselbe den verehrten Rauchern bestens, unter Zusicherung der möglichst wohlfeilen Preise und rechtlicher Bedienung.

Carl Schubert, Grimm. Straße, der Salomonis-Apotheke gegenüber.

J. A. Riedel,

Strohutfabrikant aus Dresden,
bezieht diese Messe zum ersten Male mit einer Auswahl von Herren-, Damen- und Kinderstrohüten, auch andren in das Fach passenden Artikeln; es werden bei reeller Bedienung die billigsten Preise versichert: Stand in Kochs Hof, von der Reichsstraße herein rechts, an der Firma kenntlich.

Die
**Lampen-, lackirte Blech-, Bronze- und
Compositionswaren-Fabrik**

Joh. Simon Fries Sohn

in Frankfurt a. M.

bezieht auch diese Messe wieder mit einem aufs Reichhaltigste assortirten Lager, und befindet sich dasselbe
Grimma'sche Straße, Löwenapotheke, 1. Etage.

Heinrich Rapp

aus Stuttgart,

Fabrikant der bekannten Hochdruckwaren,
besucht die bevorstehende Jubiläumsmesse mit den Mustern der neuesten

Tischdecken u. Meublesstoffe,

so wie der sonstigen kleineren, in dieses Fach einschlagenden Artikeln, und ist damit bei Herrn **Carl Gruner** anzutreffen.

L. Dalton & Comp.

von Frankfurt a/M.

empfehlen ihr vollständiges Lager von **Parfumerien und feinen englischen und französischen Seifen** zu den billigsten Preisen. — **Grimma'sche Straße, Löwenapotheke, 1. Etage.**

Local-Veränderung.

H. M. Bon jun.,

Baumwollenwaren-Fabrikant aus Mühlhausen in Thüringen, zeigt seinen geehrten Geschäftsfreunden hiermit ergebenst an, daß sich sein vollständig assortirtes Waaren-Lager nicht mehr in der Nicolaisstraße, sondern auf dem Brühl Nr. 360, dem Kranich gegenüber, befindet.

Gesucht. Ein in gutem Stande befindlicher Kinderkorbwagen, in Federn hängend, wird kl. Fleischergasse Nr. 18/245, dritte Etage, zu kaufen gesucht.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte in ein hiesiges Material-Geschäft ein Commis, der Lust hat, als Volontair zu dienen. — Näheres Ritterstraße Nr. 712.

Gesucht. Ein Lehrbursche wird gesucht vom Tischlermeister Roth: Johannsgasse Nr. 6/1326.

Gesucht. Eine im Zughut-Nähen und Ziehen vorzüglich geübte Demoiselle wird für außerhalb gesucht. Näheres im Puhgewölbe neben dem Hotel de Baviere.

Gesucht. Dresdner Straße Nr. 33, zweite Etage, finden ein Mädchen, das in der Küche und in häuslichen Arbeiten erfahren ist, und ein Mädchen, das die Aufsicht über Kinder führen und nähen kann, einen Dienst. Es wird jedoch nur auf solche Rücksicht genommen, die in dieser Eigenschaft schon gedient haben und glaubhafte Zeugnisse ihres Wohlverhaltens beibringen.

Gesucht. Ein Hausmädchen wird sofort gesucht: Brühl Nr. 50/490 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und zum 1. Mai anziehen kann: Zeiger Straße Nr. 16.

Gesucht. Ein junger Mann, der in allen Branchen des Waarenhandels Bescheid weiß und 11 Jahre in Berlin servirte, wünscht recht bald placirt zu sein; auch würde derselbe während der Messe Beschäftigung annehmen. Die hierauf reflectirenden Herren Kaufleute wollen gefälligst ihre Adressen bei Herrn Bror, Ritterstraße Nr. 28, 3 Tr., gütigst abgeben.

Gesucht. Eine Person von geschickten Jahren, welche ganz perfect kochen und einer Wirthschaft vorstehen kann, sucht ein Unterkommen. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Gesucht wird 1 Logis von 2 bis 3 Stuben, 1 Treppe, in einem hellen Hofe oder nach der Straße; auch kann davon eine Stube im parterre sein. Anzeigen unter der Adresse C. G. U. übernimmt die Expedition d. Bl.

Miethgesuch einer großen Niederlage.

Es wird eine große, aber trockene Niederlage sogleich als Bücherlager zu miethen gesucht. Lage derselben ist gleich. Man bittet schriftliche Anzeigen, nebst Preisangabe, in der J. F. Reich'schen Buchhandlung zu machen.

Meßvermiethung.

Eine Stube nebst Alkoven ist für diese und folgende Messen zu vermieten: Reichsstraße Nr. 11/543 beim Hausmann zu erfragen.

Meßvermiethung. Für diese und folgende Messen ist ein gut meublirtes Zimmer mit 2—3 Betten zu vermieten: Petersstraße Nr. 31/58, 1. Etage.

Meßvermiethung für diese und folgende Messen zweier an einanderstoßender Zimmer nebst Zubehör, zusammen oder getrennt: Thomaskirchhof Nr. 4/153, 2 Treppen.

Meßvermiethung. Diese Messe sind 3 bis 4 Zimmer billigst zu vermieten auf der Gerbergasse zur Stadt Braunschweig.

Meßvermiethung. Hainstraße Nr. 13, in der 4. Etage vorn heraus, ist eine Stube mit Alkoven zu vermieten.

Meßvermiethung. Eine große helle Stube, als Verkauflocal oder sonst, im 1. Stock. Schuhmacherg. Nr. 6 das Nähere.

Vermiethung. Eine Stube nebst Alkoven ist von Johanni an einen ledigen Herrn von der Handlung oder einer Expedition zu vermieten, kleine Fleischergasse Nr. 18/245, 3. Etage.

Vermiethung. In der Burgstraße Nr. 21/139 ist die zweite Etage von jetzt, Johanni oder Michaeli zu vermieten. Das Nähere ist daselbst eine Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Familienlogis mit Garten für den Sommer oder auch für immer, und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen beim Schenkwrth Staub zu den 3 Lilien in Reudnitz.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafkammer an ledige Herren, meßfrei; auch eine helle Kammer als Schlafstelle: Preußergäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Zu vermieten sind noch mehre große Niederlagen im blauen Hecht auf der Nicolaisstraße, und das Nähere darüber bei dem Besitzer, 1. Etage, daselbst zu erfahren.

Zu vermieten ist eine schöne gut meublirte Stube nebst Schlafkammer an einen oder zwei ledige Herren, und sogleich zu beziehen. Das Nähere bei der Witwe Kiewel, Reichels Garten, Vordergebäude, parterre.

Zu vermieten steht ein gutes Fortepiano: Magazin-
gasse Nr. 24/656e, 2 Treppen.

Zu vermieten ist während der Messe eine meublierte
Stube, Aussicht auf den Markt, Nr. 9/193, 4. Etage.

Zu vermieten sind 2 Stuben mit Kammern, mit oder
ohne Meubels, nebst einem kleinen Logis für ein Paar einzelne
Leute. Zu erfragen am Kauf Nr. 5/879 parterre.

Zu vermieten ist zu Johanni auf der großen Wind-
mühlengasse Nr. 19/888 ein Familienlogis, vorn heraus, eine
Treppe hoch, und eins im Hofe an stille Familien ohne Kin-
der. Zu erfragen in der Grimma'schen Straße, am Rasch-
marke im Keller. J. E. Benndorf.

Zu vermieten sind in Nr. 11/543 der Reichsstraße,
Kochs Hofe gegenüber, zwei Hausstände, eine Niederlage
oder Verkauflocal mit Schlafstelle, ein kleineres desgleichen
mit dergleichen, und zwei in den Hof gehende Familienlogis.
Nähere Auskunft darüber giebt der Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen eine
meublierte Stube nebst Schlafgemach: Reichsstraße Nr. 50/584,
dritte Etage.

Zu vermieten ist zu Johanni ein freundliches Familien-
logis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, eine Treppe
hoch, Aussicht in den Garten, in der Johannisgasse Nr. 9; auch
ist daselbst bei der Hausmannsfrau das Nähere zu erfahren.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Schlaf-
kammer. Zu erfragen: Reichs Garten, Vordergebäude im
Eingang des zweiten Thorweges, parterre.

Zu vermieten sind im rheinischen Hofe neben der Post
für die Messe oder auch auf längere Zeit eine gedielte, ganz
helle trockene Niederlage, ein geräumiger heller Saal
zwei Treppen, zwei Boden mit Aufzug versehen. Nähere
Auskunft ertheilt der Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist ein Logis für einen einzelnen soliden
Herrn in Gerhards Garten. Auskunft beim Portier.

Zu vermieten ist billig ein bequem eingerichtetes Fa-
milienlogis auf der langen Straße, 1 Treppe hoch, von
3 Stuben, 3 Kammern, Keller, Garten, Holzstall und Bo-
denkammer von Johanni d. J. an, und beim Klempnermei-
ster Leuthier am Grimma'schen Thore zu erfragen.

Offen sind einige Schlafstellen, auf Verlangen mit Mit-
tagstisch, Posthalterei, Eingang Ulrichsgasse Nr. 76/1332.

* Ein hübsches Gärtchen mit gemauertem Gartenhause, so
wie ein kleineres sind zu sehr billigem Preise von jetzt an
noch zu vermieten in Lange's Garten am Windmühlenthore.

Moskau, ein kolossales Rundgemälde,
wird täglich in der auf dem Rosßplaz erbauten Rotunda von
10 Uhr des Morgens gezeigt. Entree 6 Gr. 12 Billets
2 Thlr. J. Vera.

Heute Concert im Leipziger Waldschloßchen.
Kopisch.

In der
Restauration
von
J. A. Kriemichen

am Theaterplaz
wird Mittags und Abends à la carte gespeist.

Ergebenste Anzeige. Daß von heute an Mittags por-
tionenweise gespeist und mit dem beliebten Köbzigler, Bernes-
grüner und mehreren anderen Sorten Bier bestens bedient wird,
macht hiermit bekannt J. G. Mann, Hainstraße.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stöteritz.
Schulze.

Heute Mittwoch den 29. April
Concert und Tanmusik
in **Tannerts Tanzsalon.**

Es ladet ein musikliebendes Publicum dazu ergebenst ein
M. Wenf.

Bekanntmachung.

Daß ich die Schank- und Speisewirtschaft
zur goldenen Brezel

am Rosßplaz von heute an übernommen habe, zeige ich allen
meinen Freunden und Gönnern hierdurch ergebenst an und
bitte, mich recht zahlreich mit ihrem Besuche zu beehren.
Leipzig, den 23. April 1840. J. M. Pösch.

Bekanntmachung.

Meinen verehrten Gönnern und Freunden
mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mit
der neuen Einrichtung und Vergrößerung meines
Locals nunmehr zu Stande bin, und indem ich
um recht zahlreichen Besuch bitte, versichere
ich zugleich, daß ich fortfahren werde, mit vor-
züglichen Dresdner-, Altenburger Lager-
und andern Bieren, von anerkannter Güte,
zu bedienen.

C. A. Kadelli, Neumarkt Nr. 11/18.

Restauration

von **J. Kaufmann aus Dessau.**

Indem ich die verflossene Neujahrsmesse nicht bezogen habe,
so halte ich es für meine Pflicht, meinen geehrten Kunden die
ergebene Anzeige zu machen, daß ich wie früher in demselben
Locale, Nicolaistraße Nr. 528, mein Geschäft fortführe, und
vorzüglich darauf halten werde, gute Speisen, verbunden mit
der schnellsten Bedienung, zu liefern. Gleichzeitig erlaube ich
mir zu bemerken, daß ich diejenigen Herren, welche das Essen
bei mir durch Messhelfer abholen zu lassen geneigt wären und
auch Menagen dazu mitsenden, zu folgenden Preisen bedienen
werde: 1 Portion aus 4 Gerichten 6 Gr.,
2 Portionen aus 4 Gerichten 10 Gr.,
3 " " 4 " 14 "
4 " " 4 " 18 "

Anzeige. Dem verehrten Publicum er-
lauben wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen,
daß wir die Restauration in den Passagierstuben
des hiesigen Bahnhofes übernommen haben und
daß zu jeder Zeit, besonders beim Abgange und
der Ankunft der Personenzüge, Erfrischungen
zu haben sind. Um gütigen Besuch bitten
Leipzig, den 27. April.

Habel & Dertge.

Ergebenste Anzeige.

Einem hochverehrten hiesigen und fremden Publicum zeige
ich hiermit ergebenst an, daß auch diese Messe hindurch täg-
lich zu jeder Zeit Beefsteaks und Cotelettes verspeist werden.
Carl Paul, Burgstraße Nr. 6.

Klassigs Kaffeehaus, Katharinenstraße Nr. 6/394, 1. Eta'e.

Während der Messe wird täglich bei mir Mittags von 12 Uhr an, so wie jeden Abend à la carte und Mittags ½ 1 Uhr Table d'hôte à 8 Gr. gespeist.

Mit sehr guten reinen Weinen, so wie verschiedenen Sorten ausgezeichneter Biere, unter diesen Dresdner-bairisch (gen. Feldschlößchen), kann ich den mich beehrenden Gästen aufwarten. Ich bitte ein hochgeehrtes Publicum um recht zahlreichen Zuspruch.
S. Klassig, Cafétier.

Anzeige. Mit echtem Waldschlößchenbier, von ausgezeichnetem Gebräude, wird während dieser Messe bestens aufbewahrt in der Hauptniederlage des Waldschlößchenbieres im Heilbrunnen.

Bemerkung. Auch wird daselbst das beliebte Böbiger verzapft.

In der Wein-Stube von J. A. Kriemichen,

Theaterplatz,

ist kaltes und warmes Frühstück und alle Sorten weiße und rote Weine, sowie alten Port- und Madeira-Wein, Champagner von mehren Häusern, alles sehr gut und billig.

In der Restauration von A. Engel,

Burgstraße dem Sporergäßchen vis à vis,

wird des Mittags von ½ 12 Uhr an, so wie des Abends à la carte gespeist.

Einladung. Mittwoch Schweinsknochen mit Klößen und delicates Kuchen in Lannerts Salon.

* Heute Mittwoch den 29. April ladet seine Freunde und Gönner zu Schweinsknochen und Klößen höflichst ein Liebner im Kohlgarten, weißes Täubchen.

** Reisegelegenheit nach Raumburg und Kösen u.: Hainstraße, im Gasthause zum goldenen Hahne, bei Werner.

Verlaufen hat sich den 22. d. M. ein schwarzer Dachshund mit einem Halsband von Messingdraht, worauf das Steuerzeichen Nr. 1407 befestigt ist. Derselbe hört auf den Namen Azor. — Wer diesen Hund in Nr. 37/578 der Grimma'schen Straße, 3. Etage, bringt, oder über denselben erfolgreiche Auskunft giebt, erhält eine gute Belohnung.

Verlaufen. Es hat sich am 27. d. ein kleiner Wachtelhund, langhaarig, weiß mit gelber Abzeichnung, auf dem Kopfplatz verlaufen; wer denselben Kopfplatz Nr. 4/881 zurückbringt, oder zu dessen Wiedererlangung behilflich ist, empfängt 2 Thlr. Belohnung.

Verloren. Eine goldene Busennadel, in Form eines aufrecht sitzenden Hundes, ist am vorigen Sonntag Nachmittag im Park zu Zweinaundorf verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen eine ansehnliche Belohnung Grimma'sche Straße Nr. 20/680, zweite Etage, abzugeben.

Verloren wurde vorgestern auf dem Wege vom Königsplatz nach der kleinen Windmühlengasse und von da nach der Allee hinüber, eine Lorgnette von Perlmutter mit silbernem Gestell. Dem Finder wird bei Abgabe derselben, Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen hoch, eine gute Belohnung zugesichert.

Verloren wurde am 27. d. M. von der Tuchhalle bis in die Reichstraße ein bunter Köber von Teppichzeug mit Rosenblumen; der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung in der Tuchhalle, Treppe A., 4. Etage, abzugeben.

Den am 27. April Mittag in Bergers Restauration irrtümlich mitgenommenen Filzhut bittet man daselbst gegen den nebst Handschuhen zurückgelassen dem Eigentümer wieder zuzustellen.

Verloren wurde Montag Nachmittag ein Taschentuch, P. D. Nr. 36 gezeichnet. Wer dasselbe neuer Kirchhof Nr. 280 parterre abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Zu gefälliger Beachtung.

Allen in diesem Jahre das Bad Teplitz besuchenden Leipzigiern und Dresdnern müssen mir das schon rühmlichst bekannte Gasthaus „zum römischen Kaiser“ wegen der höchst aufmerksamen und freundlichst entgegenkommenden, gefälligen Wirthsleute und der vorzüglich guten, schmack- und nahrhaften, sächsisch zubereiteten Kost, dem Drange unseres Herzens gemäß, zu allerseitigem gutigen Andenken und Wohlwollen auf das Angelegentlichste empfehlen.

L. J. M. C. A. G. B. W.

— h. — n. —

Galt, Freund! das Verschen gestern mir!
Dann freu' ich mich und danke Dir! —
Ich hab' den Tag sehr heiter verbracht,
Und oft! sehr oft auch Deiner gedacht.

.....e.

Zum 29. April 1840, an Fritz.

Dieses Tages frohe Feier
Bringe Glück und Segen Dir.
Das, was Deinem Herzen theuer, —
Gebe Dir der Himmel hier.

Blumen bring' ich nicht, nicht Kränze,
Aber Wünsche für Dein Glück,
Das mit jedem jungen Lenze
Freundlich lehre Dir zurück.

A.....

Bei meiner Abreise von hier nach Dresden rufe ich allen meinen Freunden und Bekannten, bei denen ich wegen Mangel an Zeit nicht persönlich Abschied nehmen konnte, hiermit ein herzliches Lebewohl zu, mit der Bitte, mir auch ferner ihr gütiges Wohlwollen zu bewahren.
Leipzig, den 26. April 1840.

F. W. Schmidt.

Ihre eheliche Verbindung zeigen nur auf diesem Wege hierdurch an

Delitzsch und Leipzig, den 27. April 1840.

Rudolph Schulze.

Amalie Aug Schulze, geb. Hofmann.

Heute wurde meine gute Frau von einem muntern Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, am 28. April 1840.

A. Wieseke.

Das meine gute Frau Clotilde, geb. Freyinn Senfft v. Pilsach, heute von einem kräftigen Knaben, zwar schwer, doch glücklich entbunden wurde, zeige ich hierdurch Verwandten und Freunden ergebenst an.

Leipzig, den 27. April 1840.

Eduard Käsemacher.

Todesanzeige. Am 26 April verschied sanft, nach jahrlangen schweren Leiden, mein geliebter Mann Wilhelm Pflug, Bürger und Schuhmachermeister, im vollendeten 39. Lebensjahre. Tief gebeugt stehe ich mit 6 unerzogenen Kindern am Sarge des Verbliebenen, und darf wohl die Bitte wagen, mir die Ernährung meiner Kinder durch fernerhin geschenktes Vertrauen in meinen Amtsgeschäften zu erleichtern.

Eleonore Pflug, Hebamme, nebst Familie.

Berichtigung. In den in Nr. 118 mitgetheilten Verhandlungen der polytechnischen Gesellschaft zu Leipzig befinden sich vornehmlich folgende Fehler: Der neue Normalfuß ist nicht um $\frac{1}{2}$ kleiner, sondern größer als der bisherige F. — Ein Decimeter enthält nicht 10 Decimeter, sondern 10 Centimeter. — Die Meile hält nicht 24 $\frac{1}{2}$, sondern 2472 Ruthen. — 10 Gramme geben 1 Decagramme, 10 Decagramme = 1 Hectogramme und 10 Hectogramme 1 Kilogramme. — Nicht 18,

sondern 10 Pfd. bilden ein Pichpfund. — Ein Karat als Jewelengewicht soll nicht 1, sondern 4 Milliontheile des Centners betragen. — Endlich genoss-n im vorigen Jahre nicht 273, sondern 213 Schüler Unterricht in der Sonntagsschule der Gesellschaft.

Berichtigung. In dem „dringenden Hilferuf“ in Nr. 119, S. 816, 2. Spalte, ist in der Unterschrift zu lesen: „Advocat Julius Staudinger.“

Thorzettel vom 28. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhof. (27. Abends 47 Uhr.) Hr. Justizcommiss. Prinz, von Torgau, Hr. Pastor v. Griegern, v. Laas, u. Hr. Fabr. Haufe, von Dschag, unbest. Die Tuchfabrikanten v. Gottbus, Pain u. Finsterwalde, in Nr. 309, bei Kaufm. Polenz, in Nr. 349, im Elephanten und in Bärmanns Hofe. Hr. Ober-Pfarrer Fürbringer, v. Ruhland, Herr Def. Möbius, v. Roffen, Hr. Schneidermstr. Schneider, v. Dresden, Hr. Kfm. Hofmann, v. Bittau, Hr. Posam. Fuchs, v. Breslau, Herr Def. Schmidt, v. Chemnitz, u. Hr. Fabr. Müller, von Sommerfeld, unbest. Hr. Adv. Eiders, Hr. Schmiedemstr. Adam, Hr. Commis Köhler und Zimmermann, und Frau Pastor Neumann, v. hier, von Dresden zurück. Dem. Plöger, v. Dresden, Hr. Kaufm. Munk und Göde, v. Groß-Glogau v. Dresden, die Tuchfabrikanten v. Lübben und Hr. Kfm. Meyer, v. Königsberg, unbest. Hr. Fabr. Stahms und Seine, und die Tuchfabrikanten von Grünberg, in Nr. 207 und im Elephanten. Hr. Fabr. Mose, v. Hainau, bei Maurerstr. Walter. Hr. Commis Meyer u. Hr. Kfm. Sommerfeld, Tobias u. Braun, von Grünberg, in Nr. 344, 205, 343 u. 210. Hr. Kfm. Zimmerwahr, Nagelschmidt, Zwettels u. Baum, v. Breslau, Hr. Kfm. Gebrüder Munk u. Hr. Hdlgsd. Cohn, v. Groß-Glogau, die Fabrikanten von Grosssch, Hr. Commis Kanne u. Hr. Fabr. Erler, v. Neustadt, unbest. Die Fabrikanten von Neu-Gerisdorf, in Nr. 393 u. unbest. Hr. Kfm. Sage, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Kfm. Goldschmidt, Bittauer u. Mittke, v. Breslau, Hr. Major v. Meitshülz, v. Dresden, Hr. Drechsler Kreibitz v. Langenau, Hr. Fabr. Dato u. Schulz, v. Grossen, Hr. Kfm. Kraus u. Gerneshausen, v. Teplitz u. Glogau, Hr. Kaufleute Bernhard, Leon, Wilsert u. Fränkel, Hr. Rauchwblr. Schacher und Goldschäfer, Hr. Hdlgsd. Neumann, Hr. Gold- u. Silberhdt. Schlesinger, Hr. Lederhdt. Schlesinger u. Hr. Kfm. Samuel, v. Breslau, Hr. D. Wimmer, v. Frauenstein, unbest. Hr. Kfm. Goldschäfer, von Breslau. Hr. Gastw. Reichel, v. Königsberg, Hr. Kfm. Dresden und Färth, Hr. Hdlgsd. Biebersch u. Hr. Hdlgsd. Landsberg, Pappe u. Levinohn, v. Lissa, Hr. Kfm. Littauer u. Schlesinger, u. Hr. Commis Littauer, v. Breslau, Hr. Kaufm. Bachof, Goldner u. Walter, von Suhle u. Freiberg, Hr. Handelsl. Schiller u. Unger, v. Lauban, Herr Kaufm. Schlesinger, v. Turnau, Hr. Kaufwaarenhdt. Schüb und Nachod, v. Prag, Hr. Baron v. Leyser, v. Dresden, u. Hr. Geschäftsführer Zinnenbaum, v. Wien, unbest. Hr. Uhrenfabr. Suchy u. Hr. Goldarb. Goldschmidt, v. Prag, Hr. Kammwacher Horn, v. Dresden, Hr. Schausp. Wolltrabe, v. Hamburg, Hr. Fabr. Kurze, Haase und Ronthaler, v. Schwiebus u. Berlin, Dem. Uhde u. Hr. Schuhmachermeister Friedrich, v. Dresden, Hr. Tuchm. Kempler, v. Schwiebus, Hr. Kfm. Neubauer, Bernhard u. Thomas, v. Wurschau, Hr. Graf von Boos-Waldsch, v. Frankfurt a. M., Hr. Bergsch. Roscher, von Freiberg, Hr. Strohhut-Fabr. Kiedel u. Dem. Hensel, v. Dresden, unbest. Hr. Privat-Dozent Warbach, Hr. Blumenfabr. Göbel u. Hr. D. Fränkel, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Musikhdt. Wigand und Olbrich, v. Köditz, Hr. Fabr. Habermann u. Paprelbaum, von Grossen, Hr. Kfm. Lode u. Mad. Dreiwitz, Schausp., v. Dresden, unbest. Hr. Fabr. Kramm, v. Schwiebus, in Nr. 307. Hr. Kfm. Limburger und Hr. Werkführer Schwarz, v. hier, v. Dresden zurück.

Halle'sches Thor. Hr. Kfm. Deder u. Löffler, v. Königsberg u. u. Ortesen, unbest. Hr. Kfm. Oppenheim u. Schwendy, v. Berlin, unbest. u. in Nr. 713. Hr. Kfm. Gottschalk u. Braune, v. Berlin, unbest. u. in Nr. 437. Hr. Kaufm. Blaurock, v. Tilsit, unbest. Hr. Kfm. Hasenkamp, v. Magdeburg, in Nr. 359. Hr. Kfm. David, von Prenzlau, bei Hiller. Hr. von Löhr-Regendank auf Paskow, unbest. Hr. Kfm. Kuhl, v. Danzig, in Nr. 564. Hr. Kfm. Juhl, Sabrend u. Böler und Hr. Lederhdt. Sahrauer, v. Berlin, bei Diezel und in Nr. 688. Hr. Kfm. Hotob, r. Kassel, im Blumenberge. Hr. Kaufm. Kugelmann, Euler u. Behrens, v. Friglar, Basel u. Hamburg, unbest. Hr. Kfm. Gruneweide, v. Brandenburg, bei Müller. Hr. Uhrmacher Greifenhaagen, v. Berlin, unbest. Hr. Commis Blasberg, v. Solingen, in Nr. 433. Hr. Fabr. Bag u. Grunony, v. Jüterbogk, im goldenen Ringe u. in der Tuchhalle. Hr. Adv. Franke, v. hier, v. Berlin zurück. Hr. Kfm. Lew, v. Altenburg, im gold. Hute. Hr. Commis Beder, v. Amsterdam, im Blumenberge. Hr. Hdlgsreis. Rath, v. Elberfeld, Hr. Kfm. Mohr u. Hr. Commis Erbschld, v. Selberd, unbest. Hr. Fabr. Hartung, v. Burgk, im Kranich. Hr. Buchhalter Feide u. Hr. Kfm. Sammt, v. Berlin, unbest. Hr. Kfm. Kndt, v. Danzig, in Stadt Berlin. Auf der Berliner Post 18 Uhr: Hr. Commis Kuhbe, v. Berlin, im P. de Pol., Hr. Fabr. Stern, v. Neudamm, im P. de Bav., Hr. Kfm. Günther, v. Gütrow, u. Hr. Commis Muggelberg, v. Berlin, unbest., Hr. Kfm. Naas, v. Berlin, u. Hr. Hdlgsd. Hammerstein, v. Saalfeld, in Nr. 348 u. 747, Hr. Kaufm. Simonssohn, Schumann

u. Cohn, v. Meßel, Elding v. Bräunsberg, unbest., Hr. Kfm. Schneider u. Fränkel, v. Berlin, unbest. u. in Nr. 519, Hr. Commis Tillmann, v. Kronenberg, in d. kl. Feuerkugel, Hr. Kfm. Blasberg v. Solingen, in Nr. 407, Hr. Kfm. Stemann, von Potsdam, unbest., Hr. Kaufm. Gotthilf, v. Berlin, im gold. Strauß, Hr. Kfm. Dr. Pfeil, v. Wiedensbrück, in Nr. 600, Hr. Kfm. Böhm u. Schradler, v. Teigte, in St. Hamb., Hr. Eschopid, Bestalter, v. Brody, im schw. Bod, Hr. Kfm. Tillmanns, v. Kronenberg, in der kl. Feuerkugel, Hr. Lederhdt. Ehrhardt, v. Berlin, in Nr. 712, Hr. Kfm. Berger, v. Frankfurt a. d. D., unbest., Hr. Commis Goldstein, v. Berlin, in Nr. 522, Hr. Hdlgsd. Trömer, v. Nordhausen, im Anker, Hr. Architekt Wigt und Hr. Kfm. Lehmann, v. Berlin, unbest., Hr. Hdlgsreis. Peltsohn, v. Posen, und Hr. Kfm. Art, v. Danzig, in Nr. 476 u. 675, Hr. Commis Bergk u. Bötterbeck, v. Berlin, bei Klaffig u. in Hohmanns Hofe, Hr. Hdlgsd. Neumark, v. Straßberg, unbest., Hr. Kfm. Goldstand, v. Kobau, bei Freygang, Hr. Hdlgsd. Conrad, v. Greifswalde, Hr. Commis Sartorius, v. Rhodt, Hr. Hdlgsd. Fleckthelm, v. Brakel, Hr. Kaufm. Serfon u. Eichwaldt, v. Hamm u. Dörfler, u. Hr. Lederhdt. Saling, v. Berlin, unbest., Hr. Commis Gerlach, v. Danzig, in Nr. 675. Hr. Rauchwaarenhdt. Bedmann u. Lohmer, v. Lübeck, in Nr. 476 u. 517, Hr. Kfm. Häuser u. Helmenthal, v. Götin u. Elberfeld, in Nr. 420 u. 399, Hr. Hdlgsreis. Bertholdt u. Dörbecker, v. Elberfeld, in Nr. 497 und bei Bierer, Hr. Commis Neumann, v. Königsberg, u. Hr. Kfm. Frohwein, v. Elberfeld, in Nr. 419 u. 359, Hr. Kfm. Simon, v. Gisleben, bei Freygang. Auf der Magdeburger Gilpost, um 9 Uhr: Hr. Commis Friedmann, v. Magdeburg, in Nr. 430, Hr. Kfm. Heind., von hier, v. Bernburg zurück, Hr. Kfm. Kette, v. Salzwedel, unbest., Hr. Kfm. Strumpel, v. Schöppensstadt, in St. Berlin, Hr. Kfm. Behrend, von Magdeburg, bei Fenthol, Hr. Kfm. Pilz, v. Salzwedel, in Nr. 148, Hr. Kfm. Gans, Bauer, Siegmund Magnus, Hiller und Peterquin, v. Hamburg, bei Dufour, in St. Frankfurt u. unbest., Hr. Commis Priglow, v. Berlin, in Nr. 424. Hr. Kfm. Bohn, v. Nördlingen, im Hufeisen, Mad. Selig u. Simon, v. Bernburg, im g. Hute. Hr. Kfm. Magnus, v. London, im g. Adler, Hr. Kfm. Kramer u. Heinemann, v. Ballenstädt, in St. Berlin u. unbest., Hr. Kaufm. Hartenfels, von Hamburg, im Blumenberge. Auf der Berliner Nach-Gilpost 14 Uhr: Hr. Buchhalter Heyde, v. Berlin, u. Hr. Hdlgsreis. Rittinghausen u. Gabel, v. Imgenbroich, unbest., Hr. Kfm. Bank, v. Berlin, in Nr. 452, Hr. Fabr. Köhrs, v. Perleberg, u. Hr. Kfm. Schmidt, v. Posen, unbest., Hr. Kfm. Zacharias, Tüger u. Strupp, von Königsberg, Berlin und Anklam, in Nr. 452, 690 u. 171, Hr. Kfm. Hammer und Karscheltz, v. Berlin, in Nr. 226 u. im Hufeisen, Hr. Kfm. Ephraim u. Stern, v. Posen, Hr. Kfm. Hentschel, v. Königsberg, Hr. Goldwblr. Jakob u. Hr. Kfm. Kndts, v. Berlin, unbest. Hr. Kfm. Oppenheimer und Hr. Commis Jakobsohn, v. Hamburg, bei Lindenthal. Auf der Magdeburger Post um 5 Uhr: Hr. Kfm. Rosenthal u. Hr. Fabr. Schunk, Hesse u. Haberland, v. Magdeburg, in Nr. 414 u. unbest., Hr. Kfm. Partgen, v. Hamburg, bei Richter, Hr. Kfm. Franke, von Berlin, in Nr. 578, Hr. Kfm. Rhades, v. Bismar, im gr. Schilde, Hr. Kärchner Rohde, v. Lübeck, unbest., Hr. Kaufm. Brehm u. Hr. Hdlgsreisender Strömer, v. hier, v. Magdeburg zurück, Hr. Kfm. Wende, Bschode u. Kramer, v. Magdeburg, in Nr. 428, 300 u. in St. Hamburg. Hr. Kfm. Gottliebsohn, v. Berlin, im Hufeisen, Hr. Kaufm. Reiser, von London, unbest., Hr. Kfm. Bras, v. Grätrath, in Nr. 48, Hr. Fabr. Herz, v. Halberstadt, u. Hr. Kfm. Miklasin, von Hamburg, unbest., Hr. Hdlgsd. Gottschalk, v. Bernburg, in Nr. 523, Hr. Kfm. Salomon, v. Gommern, bei Göhring, Hr. Kfm. Klammroth, Berge u. Bitterlth, v. Halberstadt, in St. Hamburg u. unbest., Hr. Hdlgsd. Pirsch, von Sandersleben, in Nr. 738. Hr. Kaufm. v. Borgjes, Bemmberg und Rothe, von Lübeck, im P. de Saxe. Hr. Commis Wolfssohn, v. hier, v. Berlin zurück. Hr. Kfm. Stehmann, v. Schwerin, bei Steuernagel. Hr. Kfm. Sena, in u. Wiesmann, v. Schwerin, bei Steuernagel und unbest. Hr. Fabr. Härtel, v. Nördlingen, im gold. Adler. Hr. Kfm. Verhein, v. Bergen, unbest.

Franfurter Thor. Herr Kfm. Tittelbach, von Eisenberg, im bl. Rosse. Hr. Hdlgsd. Casar, Keller, Schmidt u. Wild, v. Dörsten, in Nr. 3 u. 306. Hr. Commis Meyer, v. Halberstadt, bei Wahler. Hr. Commis. Käthe Schiefer u. Alleben, von Frankenhäusen, in Nr. 102 u. 45. Hr. Kfm. Schedel, Sauerbrun u. Schaub, v. Dörsdruff, Suhle u. Grätrath, im g. Siebe, in Nr. 2 u. 409. Hr. Kfm. Kiedel, Hr. Reg.-Rath Dörrien u. Hr. Stadtrath D. Serburg, v. hier, v. Frankfurt u. Sangerhausen zurück. Hr. Kfm. Wernhagen v. Dortmund, in Nr. 404. Hr. Cantor Böse u. Hr. Gastw. Piehich, von Memleben, in der g. Laute u. im Thäc. Hofe. Mad. Lübeck, v. Dresden, im P. de Pol. Hr. Fuchs, Thierarzt, v. Schleiden, unbest.

Wesmer u. Heiland, v. Et. Gallen, bei Franke, Hrn. Kf. Huber u. Döhner, v. Carlsruhe u. Dresden, bei Veinz u. Hausner u. im Blumenberge, Hrn. Kaufm. Mannheimer, Red., Wasserdrättinger, Bendit, Hensberger, Marktbreiter und Fleischmann, von Fürth, in Nr. 497, 1167, 736, 357, 524 u. unbest. H. n. Kaufm. Engelmann, Horn und Pichinger, v. Nürnberg, Bunsiedel u. Thonhausen, im Peibrunnen, in Nr. 518 u. bei Schwabe, die Fabrikanten v. Grimmitzschau, Lengersfeld, Kirchberg u. Meerrone, bei Billig, im Anker, im Pl. Post u. in Nr. 2, u. Hr. Fabr. Stureberg, v. Lenney, in Nr. 20, Hr. Fabrik. Erhardt u. Hr. Kaufm. Kewig, v. Wolfenstein, in Nr. 630 und im Adler. Auf der Grimmitzschau Journaliste 10 Uhr: Hr. Pfarrer Durkewitz, v. Eggersdorf, unbestimmt.

Dresdner Thor. Hrn. Fabr. Beckert u. Piersch, v. Sonnenwäde u. Gottbus, in Nr. 749 u. in Walters Hause. Hr. Kaufm. Hirsch, v. Botho, unbest. Auf der Eilenburger Diligence: Hr. Rath Wendemann, v. Merseburg, unbest., Hr. Kfm. Albrecht, v. Astenburg, bei Hauschild, Hrn. Tuchm. Herzog u. Neumann, v. Sagan und Bojanow, in Nr. 196 u. im Joachimsthal.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Kfm. Pintos u. Hr. Pölgstener Bendor, v. Brandenburg, in Nr. 209. Hr. Kfm. Pirsch u. Hr. Pölgstener Simon, v. Brandenburg, bei Haring. Auf der Braunschweiger Eisenpost, 11 Uhr: Hr. Commis Peine, v. hier, v. Halberstadt zurück, Hr. Kfm. Traan, v. Hamburg, bei Sonnenfeld, Hr. Kfm. Lohstein, von Berlin, u. Hr. Fabr. Peine u. Lindemann v. Halberstadt u. Düsseldorf, in Nr. 825, 377 u. 349, Hrn. Kf. Marcus u. Rothstein, v. Hamburg, unbest. u. bei Westphal, Mad. Pirsch, von Halberstadt, in Nr. 79, Hr. Kfm. Oswald, von Pech, im P. de Bav., Hr. Kaufm. Schulze, v. Halberstadt, in Et. Berlin, in d. Krone, Hr. Kfm. Rebe, v. Altona, in Nr. 322, Hr. Commis Levy, von Altona, in Nr. 322, v. Kf. Danziger u. Jacoben, v. Hamburg, unbest. und b. Schulze, Hr. Kfm. Landauer, v. Kassel, b. Pech, Hr. Kfm. Israel, von Altona, in Nr. 365, Herr K. u. Mann Bomann, von Bremen, unbest., Hr. Kfm. Graul, v. Lübeck in der Löwen-Apothek. Hr. Kf. Dypenheimer u. Elias, v. Hamburg, in Nr. 542 u. bei Seeger, Hr. Kfm. Herzer, v. Wernigerode, bei Barthels, Hr. Kfm. Holland, von Braunschweig, unbest., u. Hr. Kfm. Pluss, von Hamburg, im Hotel de Bav. Hr. Tuchm. Hofmann, v. Wittenberg, in Nr. 622, Hrn. Kf. Liloester u. Krenkel, v. Hamburg, in Nr. 368 u. 544, Hr. Kfm. l'Aligle, v. London, im gold. Weil. Hr. Kf. Meyer u. Samuel, v. Hamburg u. Peterow, in Nr. 503. Hr. Kfm. Meyer, v. Wien, unbest. Hr. Fabr. Kaiser, v. Stettin, bei Simon. Hr. Kfm. Hausmann, v. Brandenburg, unbest. Hr. Stud. Magnus, v. Berlin, im P. de Bav. Hr. Kfm. Grabau, Hr. Kf. Richter Poppen u. Hr. Fabr. Jauke, v. Lübeck, in Nr. 183, im Bod u. in Nr. 183. Hr. Commis Weinard, v. Brandenburg, in der Tuchhalle. Hr. Oberamt. Braune, v. Lobersitz, in der Sonne. Hr. Kfm. Bentz v. hier, v. Berlin zurück. Hr. Kfm. Schneider, v. Glauchau, v. St. du Ch. Hrn. Kaufm. Körne und Friedländer, v. Gröbzig u. Pech, in Nr. 226 u. 536. Hr. Panzen, v. Et. Andreasberg u. Hr. Kfm. Gold, v. Königberg, unbest. Hrn. Kf. Mendel u. Levin, v. Wittstock u. Dirow. Hr. Commis Löwenthal, v. Seehausen, und Hr. Kaufm. Wolfstein, v. Oßerturg, in der alten Waage.

Frankfurter Thor. Hrn. Commis Löwenthal und Grünbaum, v. Geseke, in Nr. 545 u. unbest. Hrn. Kf. Loll, Jellingner, Rothe u. Wolf, v. Elbertsdorf, in Nr. 321, im Feinich, in Nr. 497 u. 501. Hr. Rauchwälder. Schröder, v. Weisensfels, im bl. Hof. Hrn. Geschäftsr. reis. Mohrlich, Pächter u. Aelth, v. Pierzhelm, in Sprees Hause. Hr. Kfm. Friedberg, v. Berlin, bei Burthor. Hr. Meyer, von Frankfurt a. M., in der g. Kanne. Hr. Pölsch Pils, v. Sangerhausen, bei Kof. Hr. Wertm. Krent, v. Wühlhausen, in Nr. 360. Hr. Hof-Agent Kaiser, v. Dreifigacker, u. Hr. Kaufm. Laut u. Kaiser, von Nebra u. Eisenach, in Nr. 503. Hr. Kfm. Rosenbach, v. Offenbach, Hr. Pölgst. Goldschmidt u. Hr. Kfm. Daas, von Frankfurt a. M., im H. Blumenberge. Hr. Kaufm. Rothschild, v. Sinnen, bei Zahn. Hrn. Kf. Hartmann u. Gebr. Petronelli, v. Erfurt bei Winkel.

Zeiger Thor. Die Fabr. v. Werdau Treuen u. Kirchberg, im Anker, in Nr. 746, 19 u. 44. Mad. Blut, v. Schneeberg, bei Becher. Hr. Schneidermstr. Fischer, Hr. Tuchwälder. Leonhardt und Hr. Kaufm. Jäckel, von Zeig, unbest., in Nr. 398 u. 437, Hr. Papierhändler. Hochmuth, v. Ramsdorf, bei Biegler. Hr. Kfm. Germer, v. Glauchau, im P. de Bav. Hr. Pölsch. Friedmann, von Altkundstadt, in Nr. 412. Hr. Fabr. Zahn, v. Werdau, b. Kunze. Hr. Fabr. Kolb, v. Glauchau, in Nr. 197. Hrn. Rauchwälder. Fleistmann und Rau, von München, unbest. u. in Nr. 479. Hr. Pölsch. Kufor, v. Lichtensfels, bei Spreer. Hr. Kfm. Gesser, v. Lichtensfels, in Nr. 337. Hrn. Pölsch. Friedmann u. Rothschild, von Burgkundsstadt, in Nr. 412 u. unbest. Hrn. Pölsch. Rabuse u. Wigtisch, v. Culmbach u. Voigtsterg, unbest. Hrn. Fabr. Gbr. Weber u. Nidel, v. Meerrone, in Nr. 433.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliste um 11 Uhr: Hr. Fabr. Müller nebst Sohn, v. Renssberg, unbest., u. Hr. Fabr. Prabl, v. Altenburg, bei Krage. Hr. Kf. Richter Pünze, von Leisnig, unbest. Mad. Schmidt, v. Eibenstock bei Krage.

Dresdner Thor. Hr. D. Herrmann, v. Eilenburg, unbest. Hr. Großhändler. Mentel, von Petersburg, Mad. Mentel nebst Tochter, von Wibur, u. Hr. Lieut. Schwelhowsky, von Moskau, im P. de Bav. Hr. Fabr. Gättemann, v. Redwitz, unbest. Hrn. Kf. Schlegel u. Adner, v. Breslau, in der Tonne.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Eisenpost um 2 Uhr: Hrn. Kf. Lorenz u. Levinstein, v. Greifswalde u. Berlin, unbest., Hr. Uhrmacher Rätzsch, Hr. Fabr. Neading u. Hr. Silberarb. Rossgau, von Berlin, im schw. Kreuze, in Nr. 544 und 33, Hr. Lederfabr. Goldschmidt, v. Prag, im Ledershofe, Hr. Pölsch. Sohn, v. Zwick, in Nr. 530. Dem. Pauli u. Hr. Kfm. Lindemann, v. Berlin, im P. de Russie und im Blumenberge, Hr. Kfm. Wolf und Hr. Fabr. Gause, v. Prenzlau, b. i. Kofe, Hr. Kfm. Kummer, v. Berlin, in Nr. 687, Hr. Kfm. Kofe, von Wolgast, in Stadt Berlin Hrn. Kaufm. Fein, Winer, Unger und Knoblauch, v. Berlin, in Nr. 360, 365 und bei Krieger. Hrn. Kaufm. Michels u. Koch, v. Greifswalde u. Berlin, unbest., Hr. Kfm. Peretz u. Hr. Buchhändler. Strahl, v. Berlin, unbest. u. bei Krüger, Hrn. Kf. Meiser u. Bauer, v. Breslau, in Nr. 365 u. unbest., Hr. Commis Etel, v. Neu-Ruppin, u. Hr. Kfm. Broger, v. Berlin, unbest., Hr. Professor Weber, v. hier, v. Wittenberg zurück, Hr. Tuchm. Schulze, v. Wittstock, bei Enke, Hr. Hofprediger Grison, von Potsdam, und Hr. Commis. Friedrich, v. Liebenwerda, unbest. u. Mad. Heinrich, v. Magdeburg, bei Schneider. Hrn. Kf. Frenkel u. Meinhardt u. Hr. Commis Peim, v. Berlin, in Nr. 520, 555 und unbest. Hr. Stud. v. Wedelsdorf, von Neu-Ruppin, Hrn. Stud. Cunowitsch u. Barth, v. Berlin u. Sachsen. Hr. im Hotel de Care. Hr. Tuchfabr. Damm, von Wittenberg, bei Arnold. Hr. Kfm. Doderhof, v. Mannheim, unbest. Hr. Pölsch. Saalfeld, v. Dranienbaum, in Nr. 323. Hr. Kfm. Laudner, v. Kf. Kufner Wegbergang und Hr. Rauchwälder. Bauermeister, von Straßburg, unbest. Hr. Kf. Jonas, Caspari, Steinthal, Kuhn u. Usher, von Dessau, in Nr. 410, der g. Hand u. Nr. 738. Hr. Kfm. Köndke, von hier, von Berlin zurück. Hrn. Kf. Hirschberg u. Trankhahn, v. Berlin u. Anklam, unbest. Hr. Pölgst. Tümmel, von Magdeburg, im deutschen Hause. Hr. Pölgst. Goldschmidt, v. Berlin, bei D. Hofmann. Hr. Kfm. Schmisch, v. Ludwigs, in der g. Sonne. Hr. Kfm. Kafenstein, v. Gassel, in Nr. 472. Hr. Pölgst. Schauer, v. Deug, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Hrn. Kf. Woos, Sulzbach u. Michel, von Erfurt u. Hanau, in Nr. 724 u. bei Merer. Hrn. Kf. Freund und und Friedlän u. Hr. Gebr. Eteger, v. Erfurt, in Nr. 303 und im r. Colleg. Hr. Fabr. Bades, v. Hanau, bei Meier. Hr. Kfm. David, von Berlin, bei H. Mann. Hr. Pölgst. Steinmann, Hr. Kaufm. von Frankfurt, bei H. Mann. Hr. Pölgst. Schauer, von Frankfurt, bei Meier und in der Tonne. Auf der Frankfurter Eisenpost um 3 Uhr: Hr. Pölsch. Hahn u. Hr. Kfm. Hirsch, v. Frankfurt, bei Thalheim und Hascher. Hr. Kfm. Welt, v. Offenbach, in der Tonne, Hr. Pölgst. Lügner, v. Lübeck, in Nr. 201, Hrn. Pölsch. Darmstädter und Metz, v. Mannheim u. Steinbach, in Nr. 524 u. 13. Hr. Kfm. Wolf v. Erfurt, im Eypstein, v. Fulda, in Nr. 150, Hr. Kfm. Jenes, von Eisenach, bei Herzog. Hr. Fabr. Weintraut, von Offenbach, bei Keller, Hr. Kaufm. Gouss, von Eyon. Hr. Kaufm. Guttard, v. Paris, bei Nam, Hrn. Pölsch. Wied u. Seeligmann, v. Oberstein u. Carlsruhe, in Nr. 5 u. 105. Hr. Pölgst. Gahn u. Hr. Kfm. Glöschel, v. Frankfurt, bei Traktum u. in Nr. 390, Hr. Trebia v. Schneeberg, u. Hr. Amts-Commis. Wolp, v. Donburg, pass durch Hr. Pölsch. Wochenschein, v. Mannheim, in der Tonne, Hr. Stud. v. Plenta-Richens u. Hr. Kfm. Martin, v. Basel, im Hotel de Saviere, Hrn. Fabr. Koch und Pender, von Brunn, im r. Colleg., Hr. Kfm. Bar, v. Souillon, von London, im Hotel de Saviere, Hr. Kfm. Kolb, von Frankfurt, unbest. Hr. Kfm. Schüge v. Kuhl, unbest., Hr. Kfm. Seeligmann, v. Karlsruhe, in Nr. 545. Hr. Kfm. Albrecht, v. Gotha, bei M. Weiser, Hr. Kfm. Steinmetz, v. Kuhl, bei Nieschmann Hr. Kfm. Ebnow, v. Halberstadt, im Blumenberge, Hr. Pölsch. Hofmann, v. Weiskensdorf, in St. Frankfurt a. M., und Hr. Pölsch. Fangel, v. Et. Witz, in Et. Hamburg.

Zeiger Thor. Hrn. Kf. Timmig, Blant u. Röser, v. Schleiß, Elberfeld u. Nürnberg, bei Pleimeyer, Schöber u. Holberg. Die Fabrikanten v. Treuen, Meerrone, Lengersfeld u. Sera, in Nr. 747, bei Eberhardt, Schreyer, in Et. Wien, bei Wogner u. Haaring.

Hospitalthor. Hr. Kfm. Ramsthal, v. Golditz im Blumenberge. Hr. Pölsch. Kuerbach u. Hrn. Kf. Müller u. Pisch, v. Chemnitz, in Nr. 560. Hr. Kaufm. Jäckel u. Richter, v. Frankenberg, unbest. Die Tuchm. v. Grimmitzschau, in Pölsch. Manns Hofe, in Nr. 344, im Anker, im Stern, in Nr. 515, 352 und 302. Auf der Waldheim'schen Jour. altes 15 Uhr Hr. Fabr. Fiedler, v. Hainichen, in Nr. 528 und 546, Hr. Kfm. Hengschel Hr. Kfm. Wischnria, v. Wittweita, in Nr. 500 u. 29, Hr. Superint. Köditz, v. Köchitz, u. Hr. Steuer-Einsnehmer Müller, v. Grimma, unbest., Hr. Kampadius u. Hr. Kaufm. Haase, v. hier, v. Zwickau zurück. Hrn. Kf. Becker, Pölsch u. Trübendach, v. Chemnitz, in Nr. 606, bei Peiu u. in der Melone.

Dresdner Thor. Hr. Menagerlebes. Thori. v. Kemberg, unbest. Hr. Fabr. Scherpe u. Simon, v. Grossen, in Nr. 743.